

TTC
Unterbruch
1969 e. V.

CHRONIK
Saison 1987 / 1988

Teil 2

Rueckrunde

1. Spieltag

Rueckrunde
1. Spieltag

Meisterschaftsspiel - Landesliga - 9.1.88

TTC Unterbruch I - DJK Münsterbusch I

Unterbruch:	Heitzer	Münsterbusch:	Pomme
	Reinecke		Schwalm
	Stolz		Steffen
	v.d.Driesch		Stahl
	Jessen		Soldierer
	Mülstroh		urfels

Heitzer	☼	-	Soldierer	☼	23:21	21:19		1:0
Reinecke	☼		Urfels	☼				

Stolz	☼	-	Steffen	☼	13:21	13:21		0:1
v.d.Driesch	☼		Stahl	☼				

Jessen		-	Urfels		16:21	19:21		0:1
Mülstroh		-	Soldierer		18:21	19:21		0:1
Heitzer		-	Schwalm		21:18	21:17		1:0
Reinecke		-	Pomme		10:21	22:20	21:18	1:0
Stolz		-	Stahl		17:21	21:19	21:19	1:0
v.d.Driesch		-	Steffen		16:21	17:21		0:1
Mülstroh		-	Urfels		15:21	7:21		0:1
Jessen		-	Soldierer		18:21	21:17	18:21	0:1
Heitzer		-	Pomme		21:15	18:21	19:21	0:1
Reinecke		-	Schwalm		21:15	21:15		1:0
Stolz		-	Steffen		21:23	15:21		0:1
v.d.Driesch		-	Stahl		10:21	11:21		0:1

Ergebnis: 12:20 5:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 09.01.88

KJG Birgden I - TTC Unterbruch II

KJG Birgden I: Jansen
Heutmekers
v.d.Lohe
Schippers
Schröder
Vallen

Unterbruch: Moske
Strahsen
Florack
Schäfers
Windeln
Mülstroh, H.

Heutmekers	-	Florack	17:21	11:21	0:1
Schippers		Schäfers			
v.d.Lohe	-	Strahsen	21:17	18:21	21:12
Jansen		Moske			1:0

Schröder	-	Mülstroh	23:21	21:17	1:0
Vallen	-	Windeln	17:21	19:21	0:1
Jansen	-	Strahsen	21: 9	22:20	1:0
Heutmekers	-	Moske	15:21	21:15	18:21
					0:1
v.d.Lohe	-	Schäfers	21:19	21:19	1:0
Schippers	-	Florack	18:21	23:21	18:21
					0:1
Vallen	-	Mülstroh	10:21	19:21	0:1
Schröder	-	Windeln	17:21	17:21	0:1
Jansen	-	Moske	21: 2	17:21	21:16
Heutmekers	-	Strahsen	21:14	21:14	1:0
					1:0
v.d.Lohe	-	Florack	23:25	14:21	0:1
Schippers	-	Schäfers	22:20	21:17	1:0
v.d.Lohe	-	Florack	12:21	14:21	0:1
Jansen	-	Schäfers			
Heutmekers	-	Strahsen	17:21	16:21	0:1
Schippers		Moske			

ENDERGEBNIS: Birgden I - Unterbruch II 14:18 7:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 09.01.88

TTC Unterbruch III - TTC Baesweiler V

Unterbruch: v.Cleef
 Mobers
 Gottschalk
 Galeros
 Dinter
 Schöngen

Baesweiler: Subkowiak
 Mohr
 Heinzer
 Stange
 Wüste
 Falkenstein, T.

Dinter	-	Mohr	25:23	21:19	1:0
Gottschalk		Heinzer			
v.Cleef	-	Stange	21:16	21:17	1:0
Mobers		Wüste			

Dinter	-	Falkenstein	21:15	21:12	1:0
Schöngen	-	Wüste	21:16	14:21	21:13
v.Cleef	-	Mohr	23:21	15:21	21:15
Mobers	-	Subkowiak	21:15	21:11	1:0
Gottschalk	-	Stange	18:21	21:11	21:19
Galeros	-	Heinzer	10:21	10:21	0:1
Schöngen	-	Falkenstein	21:23	21:18	21:17
Dinter	-	Wüste	21:12	21:15	1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Baesweiler V 18: 5 9:1

Meisterschaftsspiel - 2. Kreisklasse - 9.1.88

TTC Ederen II - TTC Unterbruch IV

Ederen:	Kowalski		Unterbruch:	Keuter
	Spelthahn			Hohnen
	Hane			Schöngen
	Esser			Wolters
	Thelen			Chatzopolous
	-----			-----

Hane	**	-	Hohnen	**	21:17	21:16	1:0
Esser	**		Keuter	**			
	-----			-----			

Kowalski	**	-	Wolters	**	21:13	21:18	1:0
Spelthahn	**		Schöngen	**			
	-----			-----			

Thelen		-	-----				1:0
-----		-	Chatzopoulos				0:1

Kowalski		-	Hohnen		21: 7	21:10	1:0
Spelthahn		-	Keuter		21:10	21: 6	1:0

Hane		-	Wolters		21:11	21:14	1:0
Esser		-	Schöngen		21:12	21:12	1:0

-----		-	-----				
Thelen		-	Chatzopoulos		9:21	14:21	16:21
							0:1

Kowalski		-	Keuter		21:10	20:22	21:17	1:0
----------	--	---	--------	--	-------	-------	-------	-----

Ergebnis: 17: 5 9:2

Aus den Rur-Wurm-Tischtennis-Klassen:

Übachs planmäßiger Sieg

Gellenkirchen-Heinsberg. - Der Rückrundenstart verlief in der Tischtennis-Landesliga für DJK Übach-Palenberg und TTC Unterbruch durchaus planmäßig. Daß die Unterbrucher an eigenen Tischen 5:9 bei 12:20 Sätzen unterlagen, war beileibe kein Beinbruch, weil Spitzenreiter DJK Münsterbusch der Gegner war. Der verbandsseitig ins vordere Paarkreuz hochgestufte Walter Reinecke gewann als bester Akteur der ansprechenden Partie beide Spitzeneinzel und zusammen mit Jörg Heitzer, der vorne 1:1 spielte, auch das Eingangsdoppel. Außerdem langte es aber nur noch zu einem Einzelsieg von Franz-Josef Stolz im mittleren Drittel.

Deutlich mit 9:4 (Sätze 22:9) blieb DJK Übach-Palenberg beim Schlußlicht DJK Kreuzau im Vorteil. Allerdings mußte der Gegner seine beiden Vorderbretter ersetzen und hatte bei weitem kein Landesligaformat. Parcel Prick an der Spitze sowie Mark Wolter und Hans-Jürgen Olschewski in der Hintermannschaft gewannen für die Gäste je zwei Einzel. Die weiteren Pluspunkte spielten in der Mitte Heinz Willi Heinrichs und Karl-Heinz Hafke sowie das Doppel Prick/Hafke ein.

Daß es für TuS Porselen fast unmöglich ist, dem Abstieg aus der Bezirksliga noch entgegen zu können, zeigte die deutliche 3:9-Heimniederlage durch den TTC Baesweiler einmal mehr. Zwei Einzelerfolge von Franz-Josef Luvén im hinteren Paarkreuz und ein von Winand Lentzen/Michael Meyersieck gewonnenes Doppel waren die ganze Ausbeute.

Mit Überraschungen startete die Herren-Bezirksklasse in die zweite Spielzeithälfte. Spitzenreiter TuS Oberbruch I verlor bei DJK Laurensberg I 5:9, wobei die Aachener bis auf zwei Punkte herankamen. Nicht unbedingt zu erwarten war die 7:9-Heimniederlage von DJK Gangelt gegen TTC Alsdorf II (18:21 Sätze), hingegen die von KJG Birgden an eigenen Tischen gegen TTC Unterbruch II bezogene 7:9-Niederlage (Sätze 16:20) völlig außerplanmäßig. Ergebnismäßig klar mit 9:3 gewann TuS Oberbruch II das „Kellerduell“ gegen DJK Laurensberg mit 9:3. Daß Neuling TTC Kirchhoven beim TTC Gereonsweiler 6:9 verlor, fiel nicht aus dem Rahmen. -pk-

Kreisliga: Porselen II - Oidtweiler III 0:9, Übach-Palenberg II - Straeten 9:2, Hoengen-Herzogenrath III 5:9, Kohlscheid - Beggendorf 9:1, Lindern - Karken 8:8, Baesweiler III - Gereonsweiler II 9:5.

1. Kreisklasse A: Unterbruch III - Baesweiler V 9:1, Gevelsdorf - Dürboslar 9:3, Beggendorf II - Baesweiler IV 8:8, Siersdorf - Alsdorf III 5:9, Gevenich - Bardenberg II 9:0, Oidtweiler IV - Ederen 9:4.

1. Kreisklasse B: Tüddern - Süsterseel 6:9, Karken II - Übach-Palenberg 6:9, Übach-Palenberg IV - Brigden II 7:9, Herzogenrath IV - Gangelt II 0:9, Straeten II - Übach-Palenberg III 9:2, Kirchhoven II - Oberbruch III 7:9.

2. Kreisklasse A: Baesweiler VI - Gereonsweiler III 9:2, Hoengen II - Kohlscheid II 6:9, Hoengen III - Merzenhausen 2:9, Ederen II - Unterbruch IV 9:1.

2. Kreisklasse B: Übach-Palenberg II - Kirchhoven III 9:4, Oberbruch IV - Lindern II 8:8, Porselen III - Höngen 3:9, Birgden III - Übach-Palenberg V 9:5, Übach-Palenberg III - Karken III 3:9, Kirchhoven V - Birgden IV 8:8.

3. Kreisklasse A: Gevelsdorf III - Gevelsdorf II 0:9, Tetz III - Dürboslar II 0:9, Kohlscheid III - Beggendorf III 6:9, Dürboslar IV - Tetz II 4:9, Baesweiler VII - Teveren 9:5.

Rur-Wurm Tischtennis:

Brenzlig für Unterbruch

Geilenkirchen/Heinsberg. -- Mit den beiden Vertretern in der Tischtennis-Landesliga war einmal mehr kein Staat zu machen. 2:9 verloren sowohl DJK Übach-Palenberg an eigenen Tischen gegen den TTC Hückelhoven als auch der TTC Unterbruch bei Borussia Brand II. Für die Heinsberger langte es in Aachen nur zu zwei Gegenzählern durch Jörg Heitzer im Einzel und zusammen mit Walter Reinecke im Doppel. Die sehr schwach gestarteten Brander, die lange Zeit in akuter Abstiegsgefahr schwebten, gehören aber in ihrer momentanen Verfassung zu den Topteams der Staffel.

Zwei von Hans-Jürgen Olschewski und Mark Wolter in der Hintermannschaft gewonnene Einzel waren die ganze Ausbeute für DJK Übach-Palenberg, die nur noch eine geringe Verbleibchance hat. Doch auch für Unterbruch wird es langsam aber sicher wider Erwarten brenzlig.

In der Bezirksliga deutet manches darauf hin, daß TuS Porselen nicht nur in die Bezirksklasse zurück muß, sondern auch bis dahin Schlußlicht bleibt. 4:9 (Sätze 10:22) verlor die TuS-Sechs bei TTC Oidtweiler II. An allen Gegenpunkten waren die Gebrüder Lentzen beteiligt: Rudolf als bester Akteur gewann zwei, Bruder Winand ein Spitzeneinzel und mit Michael Meyersieck ein Doppel.

Außerst spannend ging es in der Bezirksklasse zwischen TTC Unterbruch II und DJK Gangelt zu. Die gastgebenden Reservisten gewannen wohl mit 9:7 Spiel und Punkte, jedoch lagen die Gäste nach Sätzen 20:19 vorne. Ohne Einzelniederlage blieben beim Sieger Stefan Florack im mittleren sowie Gerd Windeln und Helmut Mülstroh im unteren Paarkreuz. In der DJK-Sechs überragte Georg Ratayczak, der beide Spitzeneinzel und mit Bernhard Paulis zwei Doppel für sich entschied. -pk-

Rur-Wurm-Tischtennis

Kreisliga: Baesweiler III - Porselen II 9:1, Gereonsweiler II - Lindern 2:9, Kärken - Kohlscheid 7:9, Beggendorf - Hoengen 7:9, Herzogenrath III - Übach-Pbg. II 5:9, Straeten - Oidtweiler III 7:9.

1. Kreisklasse A: Oidtweiler IV - Unterbruch III 7:9, Ederen - Gevenich 3:9, Bardenberg II - Siersdorf 4:9, Alsdorf III - Beggendorf II 9:3, Baesweiler IV - Gevelsdorf 1:8, Dürboslar - Baesweiler V 9:3.

1. Kreisklasse B: Kirchhoven II - Tüddern 9:7, Oberbruch III - Straeten II 3:9, Übach-Pbg. III - Herzogenrath IV 9:0, Gangelt II - Übach-Pbg. IV 9:6, Birgden II - Kärken II 8:8, Übach-Pbg. - Süsterseel 9:1.

2. Kreisklasse A: Ederen II - Baesweiler VI 9:1, Unterbruch IV - Gevenich II 9:1, Merzenhausen - Hoengen II 9:2, Kohlscheid II - Tetz 9:5.

2. Kreisklasse B: Kirchhoven V - Übach-Pbg. II 8:8, Birgden IV - Übach-Pbg. III 9:3, Kärken III - Birgden III 7:9, Übach-Pbg. V - Porselen III 2:9, Höngen - Oberbruch IV 8:8, Lindern II - Kirchhoven III 9:8.

3. Kreisklasse A: Merzenhausen II - Dürboslar IV 9:1, Tetz II - Kohlscheid III 7:9, Beggendorf III - Baesweiler VII 9:0, Teveren - Tetz III 9:2, Dürboslar II - Gevelsdorf II 8:8.

3. Kreisklasse B: Süsterseel II - Birgden V 7:9, Tüddern II - Lindern III 9:7, Hoengen IV - Gangelt III 8:8, Süsterseel III - Dürboslar III 0:9, Straeten III - Kirchhoven IV 9:4.

Rur-Wurm-Tischtennis:

Unterbruch vor einer Niederlage

Geilenkirchen/Heinsberg. — Im Kreisderby der Tischtennis-Landesliga sah es in Heinsberg nach einer handfesten Überraschung aus, führte doch die im Hinspiel deutlich mit 4:9 unterlegene und kaum noch vor dem Abstieg in die Bezirksliga zu bewahrende DJK Ubach-Palenberg über 3:1 und 4:2 bei Halbzeit mit 5:3 und konnte den Vorsprung sogar noch auf 7:4 ausdehnen. In einem verzweifelten Finish schaffte der als klarer Heimfavorit an die Platten gegangene TTC Unterbruch aber noch den Gleichstand zum 7:7 und durch den Gewinn beider Abschlußdoppel nach vier Stunden mit 9:7 den Gesamterfolg.

Breeda's men-Etage
Mode für Männer
Hemden, Pullis, Hosen, Sakkos
Waldi und **PORTOBELLO'S**
HEINSBERG, HOCHSTR. 80, 1. Etage

Mit Spitzentablett Marcel Prick stellten die Gäste den besten Akteur der äußerst spannenden Auseinandersetzung. Beim Verlierer gefiel aber auch Hans-Jürgen Olschewski, der im Schlußdrittel beide Einzel gewann. Beim glücklichen Sieger, der nach Sätzen gleichermaßen knapp mit 22:18 im Vorteil blieb, zeichnete sich Franz-Josef Stolz aus, der im mittleren Paarkreuz beide Einzel und mit Christof von den Driesch zwei Doppel gewann.

Daß für TuS Porselen der Abstieg aus der Bezirksliga praktisch unvermeidbar ist, zeigte die klare 4:9-Heimniederlage gegen den TV Höfen, gegen den die TuS-Sechs im Hinspiel in Monschau noch eine 8:8-Punkteteilung erreicht hatte. Zwei Einzelerfolge von Rudolf und Winand Lentzen an der Spitze und zwei von Klaus Reiners in der Hintermannschaft gewonnene Einzel waren die ganze Ausbeute der Heinsberger, die allerdings etwas zu hoch geschlagen wurden, wie das Satzverhältnis von 13:19 ausweist.

In der Bezirksklasse vergrößerte sich der Vorsprung von Spitzenreiter TuS Oberbruch I wieder auf vier Punkte, da Verfolger DJK Laurensberg I an eigenen Tischen gegen TTC Baesweiler II 4:9 verlor. Allerdings war der 9:7-Auswärtserfolg des Tabellenführers über DJK Gangelt lange ungewiß, hatten die Gastgeber doch zunächst 2:0 geführt und dann über 4:4 bei Halbzeit bis zum 7:7 vor den Abschlußdoppeln die Partie völlig offengehalten (Sätze 19:20). Bester im Verliererteam war Bernhard Paulis, derweil beim Sieger Tulke im vorderen und Weber im hinteren Paarkreuz die eifrigsten Punktesammler waren.

Nicht minder spannend verlief das „Reservistenderby“ zwischen TTC Unterbruch II und TuS Oberbruch II: 9:7, Sätze 22:19 für die gastgebende TuS-Zweite, für welche Norbert Strahsen, Stefan Florack und Helmut Mülstroh je zwei Einzel gewannen. Der tapfere Verlierer überzeugte mit einer beachtlichen Teamleistung.

Daß die Rur-Wurm-Staffel der Aachener Herren-Betriebsklasse zwar gegenüber der Vorsaison nicht unbedingt stärker, dafür aber ausgeglichener besetzt ist, zeigte die 6:9-Heimniederlage (Sätze 14:20) der KJG Birgden gegen DJK Bardenberg. 4:0 spielten für die gastgebende Sechs Jos Heutmekers und Friedel Jansen in den Spitzeneinzeln, jedoch langte es danach nur noch zum Punktgewinn durch Josef Schröder im Einzel und im Doppel durch Heutmekers/F.-J. Schippers. -pk-



Rückrunde

2. Spieltag

MEISTERSCHAFTSSPIEL LANDESLIGA 15.01.88

Borussia Brand II - TTC Unterbruch I

Brand: Weissenfeld
 Schillings
 Palm
 Einmal
 Harmann
 Luckei

Unterbruch: Heitzer
 Reinecke
 Stolz
 v.d.Driesch
 Jessen
 Mülstroh, J.

Schillings	-	Heitzer	19:21	24:26	0:1
Harmann	-	Reinecke			
Weissenfeld	-	Stolz	21:11	21:17	1:0
Palm	-	v.d.Driesch			

Harmann	-	Mülstroh	21:17	22:20	1:0
Luckei	-	Jessen	21: 7	21:18	1:0
Weissenfeld	-	Reinecke	21: 9	21:11	1:0
Schillings	-	Heitzer	16:21	18:21	0:1
Palm	-	v.d.Driesch	21:19	21:13	1:0
Einmal	-	Stolz	21:18	21:17	1:0
Luckei	-	Mülstroh	21:14	21: 7	1:0
Harmann	-	Jessen	21:12	15:21	22:20
Weissenfeld	-	Heitzer	21:12	21:14	1:0

ENDERGEBNIS: Brand - Unterbruch 18: 5 9:2

MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 16.01.88

TTC Unterbruch II - TTC Gangelt I

Unterbr: Moske
Strahsen
Florack
Schäfers
Windeln
Mülstroh, H.

Gangelt: Bischof
Ratayczak
Geraets
Paulis
Schürmann
Bischof, H.

Strahsen	-	Ratayczak	18:21	16:21		0:1
Moske		Paulis				
Florack	-	Bischof	17:21	23:21	21:13	1:0
Schäfers		Geraets				

Windeln	-	Bischof	21:15	21:19		1:0
Mülstroh	-	Schürmann	21:15	21:14		1:0
Moske	-	Ratayczak	19:21	18:21		0:1
Strahsen	-	Bischof	21:14	21:17		1:0
Florack	-	Paulis	17:21	21:16	21:12	1:0
Schäfers	-	Geraets	12:21	23:25		0:1
Mülstroh	-	Bischof	21:18	17:21	23:21	1:0
Windeln	-	Schürmann	17:21	21:15	21:12	1:0
Moske	-	Bischof	16:21	17:21		0:1
Strahsen	-	Ratayczak	16:21	9:21		0:1
Florack	-	Geraets	10:21	21:19	21:17	1:0
Schäfers	-	Paulis	16:21	18:21		0:1

Florack	-	Ratayczak	8:21	21:15	15:21	0:1
Schäfers		Paulis				
Strahsen	-	Geraets	11:21	21:17	21:18	1:0
Moske		Bischof				

ENDERGEBNIS: Unterbruch II - Gangelt 19:18 9:7

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 16.01.88

TTC Oidtweiler IV - TTC Unterbruch III

Oidtweiler: Offermanns
Tanci
Moll
Heuft
Zentis
Körlinger

Unterbruch: v.Cleef
Mobers
Gottschalk
Galeros
Dinter
Samouridis

Offermanns	-	v.Cleef	21:19	15:21	21:15	1:0
Tanci		Mobers				
Zentis	-	Dinter	19:21	21:14	15:21	0:1
Heuft		Gottschalk				

Zentis	-	Samouridis	21:15	21:18		1:0
Körlings	-	Dinter	21:12	15:21	11:21	0:1
Offermanns	-	Mobers	21:17	21:13		1:0
Tanci	-	v.Cleef	18:21	21:10	14:21	0:1
Moll	-	Galeros	21:16	21:19		1:0
Heuft	-	Gottschalk	12:21	21:18	21:19	1:0
Körlings	-	Samouridis	21:13	15:21	8:21	0:1
Zentis	-	Dinter	9:21	18:21		0:1
Offermanns	-	v.Cleef	21:19	21:14		1:0
Tanci	-	Mobers	10:21	21:18	17:21	0:1
Moll	-	Gottschalk	11:21	13:21		0:1
Heuft	-	Galeros	21:12	21:12		1:0

Zentis	-	v.Cleef	15:21	11:21		0:1
Heuft		Mobers				
Offermanns	-	Dinter	21:17	23:25	20:22	0:1
Tanci		Gottschalk				

ENDERGEBNIS: Oidtweiler IV - Unterbruch III 19:20 7:9

Meisterschaftsspiel - 2. Kreisklasse - 15.1.88

TTC Hoengen III - TTC Unterbruch IV

Höngen: Simons
Steffens
Bujna
Reiß
Mertens
Ophoven

Unterbruch: Heffels
Keuter
Hohnen
Samouridis
Wolters
Chatzopoulos

Simons Steffen	*** *** ***	-	Keuter Samouridis	*** *** ***	13:21	21:12	18:21	0:1
Bujna Reiß	*** *** ***	-	Heffels Hihnen	*** *** ***	21:19	21:17		1:0
Ophoven Mertens		-	Wolters Chatzopoulos		17:21 21:10	12:21 21:18		0:1 1:0
Simons Steffens		-	Keuter Heffels		21:16 17:21	22:20 14:21		1:0 0:1
Bujna Reiß		-	Samouridis Hohnen		21:18 21:14	19:21 14:21	16:21 16:21	0:1 0:1
Mertens Ophoven		-	Wolters Chatzopoulos		21:17 5:21	21:13 17:21		1:0 0:1
Simons Steffens		-	Heffels Keuter		12:21 21:19	17:21 21:13		0:1 1:0
Bujna Reiß		-	Hohnen Samouridis		21:17 14:21	18:21 19:21	21:17	1:0 0:1
Bujna Reiß	*** *** ***	-	Samouridis Keuter	*** *** ***	21:10	21:15		1:0
Simons Steffens	*** *** ***	-	Heffels Hohnen	*** *** ***	21:19	18:21	19:21	0:1

Ergebnis:

19:19

8:8

Meisterschaftsspiel - 2. Kreisklasse - 16.1.88

TTC Unterbruch IV - TTC Gevenich II

Unterbruch: Heffels	Gevenich: Albrecht
Keuter	Kieven
Hohnen	Schiefer
Bierbaum	Raufuß
Schöngen	Schwarzkopf
Samouridis	Schaaf

Heffels	-	Albrecht	12:21	18:21		0:1
Hohnen		Schaaf				
Keuter	-	Kieven	19:21	21:19	21:19	1:0
Bierbaum		Schiefer				
Schöngen	-	Schaaf	22:24	21:13	21:10	1:0
Samouridis	-	Schwarzkopf	21:10	21:12		1:0
Heffels	-	Kieven	23:14	21:16		1:0
Keuter	-	Albrecht	22:20	21:10		1:0
Hohnen	-	Raufuß	21: 7	21:12		1:0
Bierbaum	-	Schiefer	21:19	21:19		1:0
Samouridis	-	Schaaf	21:16	16:21	21: 4	1:0
Schöngen	-	Schwarzkopf	21:11	21: 6		1:0

Ergebnis: 18: 5 9:1

Rueckrunde

3. Spieltag

Handwritten: 2017/18
RUECKRUNDE

Meisterschaftsspiel - Landesliga - 23.1.88

TTC Unterbruch I - DJK Übach-Palenberg

Unterbruch: Heitzer
Reinecke
Stolz
v.d.Driesch
Mülstroh
Strahsen

Übach: Prick
Steinmann
Heinrichs
Hafke
Olschewski
Wolter

Heitzer	***	-	Steinmann	***	21:11	20:22	14:21	0:1
Reinecke	***		Heinrichs	***				
Stolz	***	-	Hafke	***	16:21	21:13	21:19	1:0
v.d.Driesch	***		Prick	***				
Mülstroh		-	Wolter		21:12	21:23	18:21	0:1
Strahsen		-	Olschewski		20:22	21:18	9:21	0:1
Heitzer		-	Steinmann		21:11	21:12		1:0
Reinecke		-	Prick		10:21	17:21		0:1
Stolz		-	Hafke		21:11	22:20		1:0
v.d.Driesch		-	Heinrichs		18:21	17:21		0:1
Strahsen		-	Wolter		22:20	14:21	21:17	1:0
Mülstroh		-	Olschewski		M. verl.			0:1
Heitzer		-	Prick		21:18	15:21	16:21	0:1
Reinecke		-	Steinmann		21:10	21:14		1:0
Stolz		-	Heinrichs		21:10	21:15		1:0
v.d.Driesch		-	Hafke		21:18	21:17		1:0
Heitzer	***	-	Hafke	***	21:15	21:17		1:0
Reinecke	***		Prick	***				
Stolz	***	-	Steinmann	***	21:17	19:21	21:19	1:0
v.d.Driesch	***		Heinrichs	***				

Ergebnis:

22:16

9:7

MEISTERSCHAFTSSPIEL

BEZIRKSKLASSE 23.01.88

TTC Unterbruch II

TTC Oberbruch II

Unterbruch: Moske

Strahsen

Florack

Schäfers

Windeln

Mülstroh, H.

Oberbruch: Korall

Esser;G.

Hollwitz

Gossens

Marques

Deussen

Florack	-	Deussen	16:21	21:18	15:21	0:1
Moske		Marques				
Windeln	-	Esser	19:21	20:22		0:1
Mülstroh		Korall				

Windeln	-	Deussen	21:15	21:15		1:0
Mülstroh	-	Marques	22:24	21:19	21:17	1:0
Moske	-	Esser	21:16	16:21	21:23	0:1
Strahsen	-	Korall	21:15	21:16		1:0
Florack	-	Gossens	21:14	21:16		1:0
Schäfers	-	Hollwitz	9:21	19:21		0:1
Mülstroh	-	Deussen	21:11	14:21	21:15	1:0
Windeln	-	Marques	21:14	15:21	14:21	0:1
Moske	-	Korall	21:19	17:21	12:21	0:1
Strahsen	-	Esser	15:21	23:21	21:16	1:0
Florack	-	Hollwitz	21:16	15:21	21:16	1:0
Schäfers	-	Gossens	14:21	15:21		0:1
Florack	-	Esser	21:19	21:14		1:0
Moske		Korall				
Windeln	-	Deussen	21:18	18:21	21:17	1:0
Mülstroh		Marques				

ENDERGEBNIS: Unterbruch II - Oberbruch II

22:19

9:7

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 26.01.88

TTV Gevenich I - TTC Unterbruch III

Gevenich : Gerwien
 Köllner
 Kieven
 Lübbe
 Kürmann
 Kemmerling

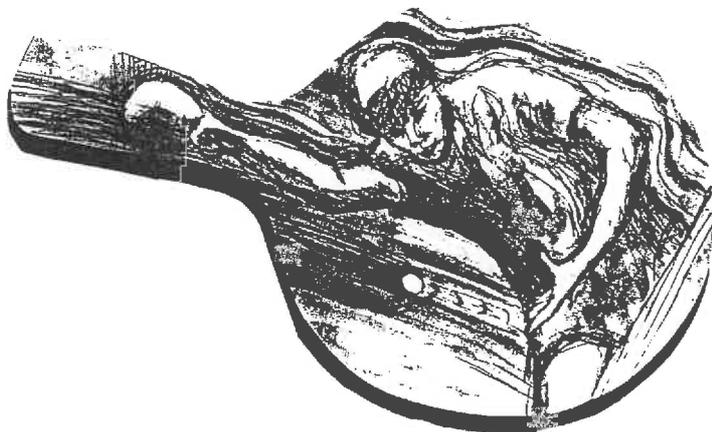
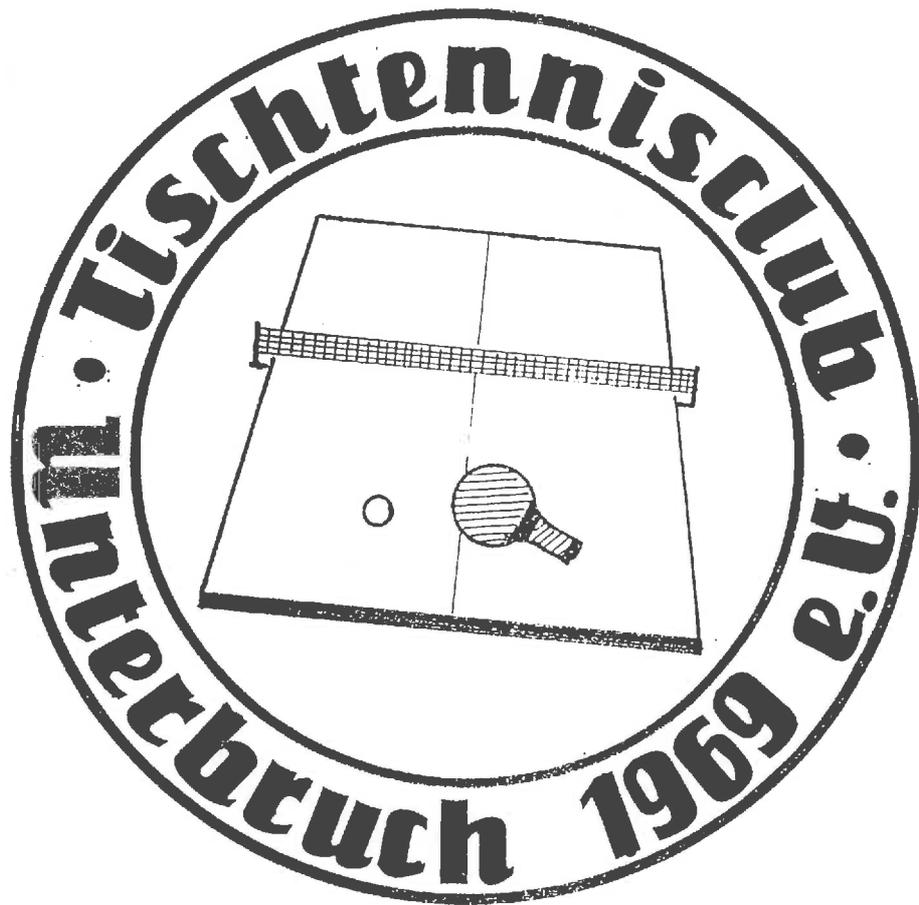
Unterbruch: v.Cleef
 Mober
 Gottschalk
 Galeros
 Dinter
 Heffels

Gerwien	-	v.Cleef	21:17	21:18	1:0
Kieven		Mober			
Köllner	-	Dinter	21:11	21:11	1:0
Lübbe		Gottschalk			

Kürmann	-	Heffels	21:11	25:23	1:0
Kemmerling	-	Dinter	17:21	21:19 13:21	0:1
Gerwien	-	Mober	21:19	21:18	1:0
Köllner	-	v.Cleef	22:20	21:15	1:0
Kieven	-	Galeros	21:19	21:16	1:0
Lübbe	-	Gottschalk	21: 7	21:10	1:0
Kemmerling	-	Heffels	23:21	21:18	1:0
Kürmann	-	Dinter	21:10	16:21 16:21	0:1
Gerwien	-	v.Cleef	21:19	21: 4	1:0

ENDERGEBNIS: Gevenich I - Unterbruch III 20: 4 9:2

Rückrunde
4. Spieltag



Meisterschaftsspiel - Landesliga - 30.1.87

TV Erkelenz - TTC Unterbruch

Erkelenz: Müller		Unterbruch: Heitzer
Commerscheid		Reinecke
Köster		Stolz
Schlam		v.d.Driesch
Jakobi		Jessen
Mertens		Florack

Köster	***	-	Heitzer	***	17:21	21:18	17:21	0:1
Jakobi	***		Reinecke	***				

Commerscheid	***	-	v.d.Driesch	***	16:21	21:13	17:21	0:1
Müller	***		Stolz	***				

Jakobi		-	Florack		21:15	22:24	21:14	1:0
Mertens		-	Jessen		21:12	14:21	17:21	0:1

Müller		-	Reinecke		21:15	10:21	21:15	1:0
Köster		-	Heitzer		17:21	21:15	21:17	1:0

Commerscheid		-	v.d.Driesch		21:10	20:22	16:21	0:1
Schlam		-	Stolz		19:21	13:21		0:1

Mertens		-	Florack		21:17	22:20		1:0
Jakobi		-	Jessen		14:21	21:11	21:13	1:0

Müller		-	Heitzer		14:21	18:21		0:1
Köster		-	Reinecke		18:21	21:18	12:21	0:1

Commerscheid		-	Stolz		21:11	16:21	23:21	1:0
Schlam		-	v.d.Driesch		16:21	21:13	21:17	1:0

Commerscheid	***	-	Heitzer	***	22:20	21:18		1:0
Müller	***		Reinecke	***				

Köster	***	-	v.d.Driesch	***	19:21	21:18	18:21	0:1
Jakobi	***		Stolz	***				

Ergebnis:

22:22

8:8

MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 30.01.88

TTC Unterbruch II - TTC Kirchhoven I

Unterbruch: Moske
 Strahsen
 Florack
 Schäfers
 Windeln
 Mülstroh, H.

Kirchhoven: Limburg
 Klothen
 Rongen
 Rheimann
 Geffers
 Helmgens

Windeln	-	Rongen	18:21	23:21	21:14	1:0
Mülstroh		Rheimann				
Strahsen	-	Limburg	21:23	21:14	21:10	1:0
Moske		Klothen				

Windeln	-	Helmgens	21:10	21:19		1:0
Mülstroh	-	Gefers	21:23	21:17	21:12	1:0
Moske	-	Klothen	21:14	24:22		1:0
Strahsen	-	Limburg	21:10	21:18		1:0
Florack	-	Rheimann	14:21	16:21		0:1
Schäfers	-	Rongen	18:21	21:13	22:20	1:0
Mülstroh	-	Helmgens	21:17	21:14		1:0
Windeln	-	Geffers	21:12	17:21	18:21	0:1
Moske	-	Limburg	22:24	21:19	21:18	1:0
Strahsen	-	Klothen	21:14	21:13		1:0
Florack	-	Rongen	21:16	17:21	21:19	1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch II - Kirchhoven I 19: 9 9:2

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 01.02.88
 TTC Unterbruch III - Baesweiler IV

Unterbruch: v.Cleef
 Mobers
 Gottschalk
 Galeros
 Dinter
 Tessmann

Baesweiler : Budick
 Schmitz
 Paulussen
 Mahns
 Böhm
 Esser

Dinter	-	Budick	21:18	21:19	1:0
Gottschalk		Paulussen			
v.Cleef	-	Schmitz	21:15	21:19	1:0
Mobers		Mahns			

Dinter	-	Esser	21:17	21:17	1:0
Tessmann	-	Böhm	21:12	16:21 21:16	1:0
v.Cleef	-	Schmitz	21:17	21:13	1:0
Mobers	-	Budick	19:21	17:21	0:1
Gottschalk	-	Mahns	21:19	15:21 21:19	1:0
Galeros	-	Paulussen	21:17	16:21 21:18	1:0
Tessmann	-	Esser	12:21	17:21	0:1
Dinter	-	Böhm	21:13	22:20	1:0
v.Cleef	-	Budick	21: 8	21:16	1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Baesweiler IV 18: 7 9:2

Meisterschaftsspiel - 2. Kreisklasse - 30.1.88

TTC Unterbruch IV - TTC Hoengen II

Unterbruch: Heffels
Keuter
Hohnen
Schöngen
Samouridis
Chatzopoulos

Hoengen: Weiß
Benke
Emonds
Hilgers
Slowig
Fuchs

Heffels Schöngen	-	Weiß Benke	21:14	21:17		1:0
Keuter Hohnen	-	Emonds Hilgers	21:17	17:21	21:16	1:0
Samouridis Chatzopoulos	-	Fuchs Slowig	13:21 19:21	17:21 8:21		0:1 0:1
Heffels Keuter	-	Benke Weiß	22:20 18:21	21:16 22:20	20:22	1:0 0:1
Hohnen Schöngen	-	Hilgers Emonds	21:17 19:21	21:13 14:21		1:0 0:1
Chatzopoulos Samouridis	-	Fuchs Slowig	6:21 21:19	12:21 21:17		0:1 1:0
Heffels Keuter	-	Weiß Benke	10:21 20:22	25:24 17:21	12:21	0:1 0:1
Hohnen Schöngen	-	Emonds Hilgers	15:21 21:15	18:21 22:20		0:1 1:0
Keuter Hohnen	-	Weiß Benke	12:21	8:21		0:1
Ergebnis:				14:19		6:9

Rur-Wurm-Tischtennis:**Übach mit Heimrecht, aber wohl chancenlos**

Geilenkirchen/Heinsberg. — In der Tischtennis-Landesliga hat DJK Übach-Palenberg zwar Heimrecht, aber unter normalen Bedingungen keine Chance, eine Niederlage abzuwenden. Gegner ist schließlich Spitzenreiter Raspo Brand II, gegen den das Hinspiel mit 0:9 verloren wurde. Der TTC Unterbruch wäre beim TV Erkelenz sicherlich mit der Wiederholung des 8:8-Unentschiedens zufrieden und wohl auch gut bedient.

Für TuS Porselen ist der Abstieg aus der Bezirksliga praktisch beschlossene Sache. Mit den zuletzt gebotenen Leistungen wird auch bei DJK Dürwiß ein doppelter Punktverlust unvermeidbar sein. Klar favorisiert ist zwangsläufig im Oberbrucher Vereinsderby die TuS-Erste gegen die eigene Reserve. Knapp gewinnen sollte TTC Unterbruch II das Heimspiel gegen den TTC Kirchhoven. Mehr als eine Punkteteilung werden sich KJG Birgden bei TTC Baesweiler II und DJK Gangelt bei DJK Bardenberg kaum ausrechnen dürfen.

Allerdings haben die beiden Teams aus der Gemeinde Gangelt wiederholt für Überraschungen im positiven wie negativen Sinne gesorgt. -pk-

Rur-Wurm-Tischtennis:**Unterbruch schaffte ein Remis in Erkelenz**

Geilenkirchen-Heinsberg. — In der Tischtennis-Landesliga kam der TTC Unterbruch in Wiederholung des Hinspielresultates beim TV Erkelenz zu einem 8:8-Unentschieden (Sätze 22:22). Trotz des Punktverlustes entfernten sich die Heinsberger damit weiter von der Abstiegszone. Die gastgebende TV-Sechs hatte aus den Einzeln Vorteile (7:5). Die Gäste gewannen drei der vier Doppel, wobei Stolz/von den Driesch zweimal und Heitzer/Reinecke einmal punktetten. In den Einzeln spielten für Unterbruch Jörg Heitzer, Franz-Josef Stolz, Walter Reinecke, Christof von den Driesch und Gerd Jessen jeweils 1:1.

DJK Übach-Palenberg wirkte gegen Spitzenreiter Raspo Brand II verbessert und zog sich mit 5:9 (Sätze 13:22) achtbar aus der Affä-

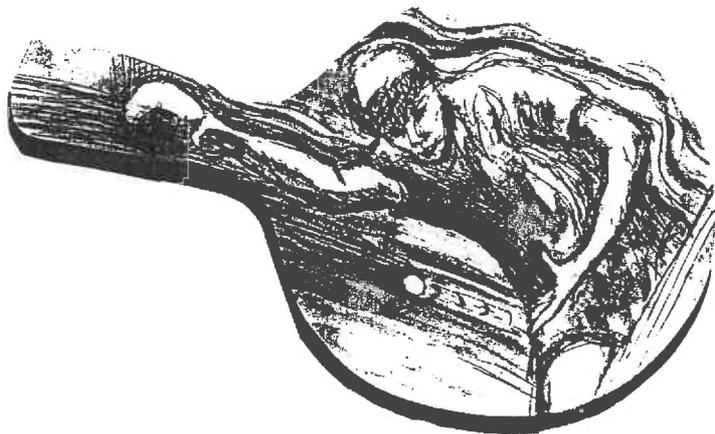
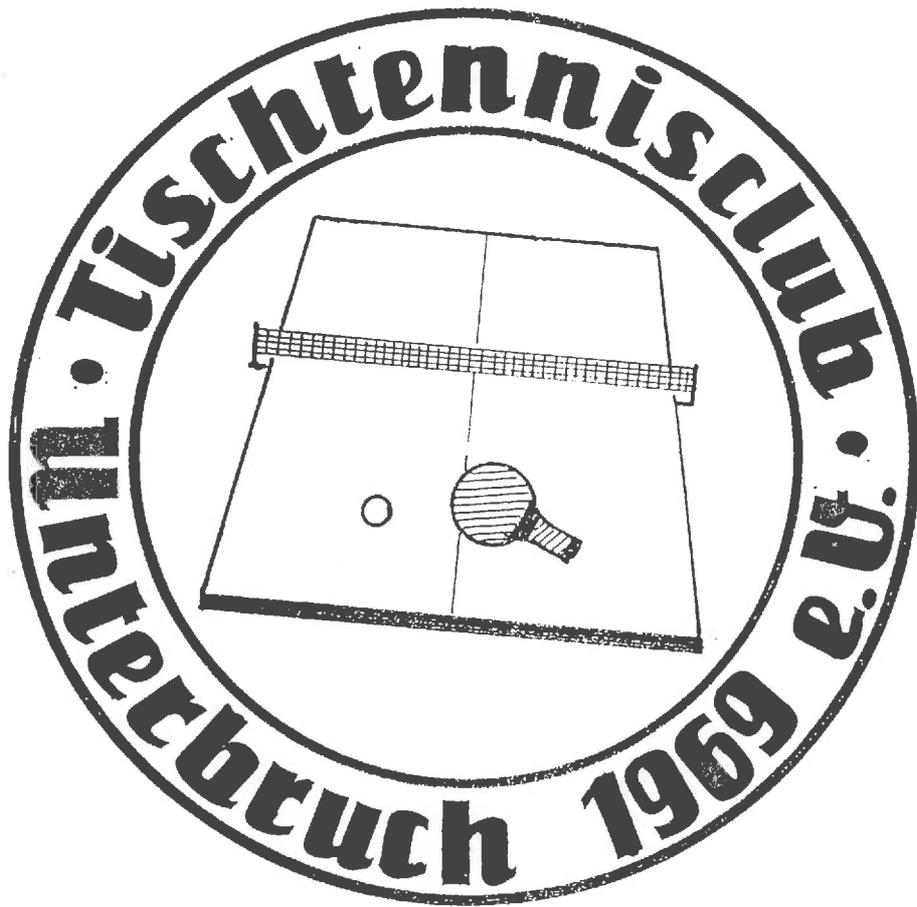
re. Spitzenbrett Marcel Prick als zweifacher Einzelgewinner war bester Akteur der keineswegs einseitigen Begegnung. Außerdem kamen für die gastgebende DJK-Crew aber nur noch im oberen Paarkreuz Harald Steinmann und im Schlußdrittel Hans-Jürgen Olshweski und Mark Wolter je einmal zum Erfolg.

Daß in der Bezirksliga für TuS Porselen der Zug in Richtung klassentiefere Bezirksklasse längst unter Dampf steht, wurde bei der 4:9-Auswärtsniederlage bei der DJK Dürwiß (Sätze 11:18) einmal mehr gewiß. Michael Meyersiek gewann in der Hintermannschaft für den Verlierer beide Einzel, derweil Rudolf Lentzen und Hans Lersch die beiden weiteren Ehrenzähler erkämpften.

In der Bezirksklasse war naturge-

mäß das Vereinsderby beim Tus Oberbruch mit 9:3 klare Sache für die führende Erste gegen die eigene Reserve. Noch deutlicher war 9:2 geschlagen schickte TTC Unterbruch II Neuling TTC Kirchhoven auf die Heimreise. Obschon beide Eingangsdoppel gewonnen wurden und Friedel Jansen im Spitzenpaarkreuz nicht zu schlagen war, verlor KJG Birgden bei TTC Baesweiler II noch mit 5:9 (Sätze 13:19), weil außerdem bloß noch Jos Heutmekers im vorderen Paarkreuz einmal punkten konnte. Für eine Überraschung in lokaler Sicht sorgte DJK Gangelt mit dem 9:5-Auswärtssieg über DJK Bardenberg. Je zwei Einzel gewannen für die Gäste Georg Ratajczak, Franz-Josef Geraets, Bernhard Paulis und Karl-Heinz Bischof. -pk-

Rückrunde
5. Spieltag



Meisterschaftsspiel - Landesliga - 5.2.88

TTC Unterbruch I - TTC Schlich II

Unterbruch:	Heitzer	Schlich:	Titz
	Reinecke		Goetschkes
	Stolz		Breuer
	v.d.Driesch		Struck
	Jessen		Faßbender
	Moske		Wilke

Stolz	⌘	-	Goetschkes	⌘	13:21	13:21		0:1
v.d.Driesch	⌘		Breuer	⌘				

Heitzer	⌘	-	Titz	⌘	15:21	21:17	15:21	0:1
Reinecke	⌘		Gorges	⌘				

Jessen		-	Wilke		18:21	21:18	21:19	1:0
Moske		-	Faßbender		17:21	21:12	21: 9	1:0

Heitzer		-	Goetschkes		21:23	16:21		0:1
Reinecke		-	Titz		22:20	15:21	18:21	0:1

Stolz		-	Struck		21:14	21:13		1:0
v.d.Driesch		-	Breuer		21:17	13:21	21:18	1:0

Moske		-	Wilke		21:16	21:16		1:0
Jessen		-	Faßbender		21:14	21:18		1:0

Heitzer		-	Titz		8:21	14:21		0:1
Reinecke		-	Goetschkes		16:21	11:21		0:1

Stolz		-	Breuer		21:13	17:21	21:12	1:0
v.d.Driesch		-	Struck		14:21	21:17	19:21	0:1

Heitzer	⌘	-	Goetschkes	⌘	21:17	21: 7		1:0
Reinecke	⌘		Breuer	⌘				

Stolz	⌘	-	Titz	⌘	21:16	13:21	21:18	1:0
v.d.Driesch	⌘		Gorges	⌘				

Ergebnis:

21:19

9:7

MEISTERSCHAFTSSPIEL

BEZIRKSKLASSE 09.02.88

DJK Laurensberg II

TTC Unterbruch II

LaurensbergII: Reinhardt
 Niesters
 Kremer
 Bausmann
 Quadflieg
 v. Lossow

Unterbruch: Moske
 Strahsen
 Florack
 Schäfers
 Windeln
 Mülstroh, H.

Kremer	-	Windelen	20:22	21:16	18:21	0:1
Niesters		Mülstroh				
Bausmann	-	Strahsen	13:21	16:21		0:1
Reinhardt		Moske				

Quadflieg	-	Mülstroh	10:21	16:21		0:1
v. Lossow	-	Windeln	14:21	18:21		0:1
Reinhardt	-	Strahsen	22:20	23:21		1:0
Niesters	-	Moske	16:21	14:21		0:1
Kremer	-	Schäfers	10:21	17:21		0:1
Bausmann	-	Florack	18:21	12:21		0:1
v. Lossow	-	Mülstroh	9:21	8:21		0:1
Quadflieg	-	Windeln	16:21	15:21		0:1

ENDERGEBNIS: Laurensberg II - Unterbruch II 3:18 1:9

Tischtennis: Unterbruch nach vier Stunden Sieger:

Klassenerhalt fast perfekt

Geilenkirchen/Heinsberg. — Nach vier Stunden hatte der TTC Unterbruch über 0:2- und 2:4-Rückstand gegen TTC Schlich II knapp 9:7 bei 21:19 Sätzen gewonnen und damit praktisch den Verbleib in der Tischtennis-Landesliga schon sichergestellt. Bei den Heinsbergern verloren die Vorderleute Jörg Heitzer und Walter Reinecke sämtliche vier Spitzeneinzel. Dies machten aber in der Hintermannschaft die unbesiegten Gerd Jessen und Jürgen Moske wett. Zum doppelten Punktgewinn führte schließlich der 3:1-Vorteil im mittleren Paarkreuz, in dem Franz-Josef Stolz zweimal punktete, Christoph von den Driesch einmal. In den Abschlußdoppeln blieben die zu Beginn sieglosen Doppelgespanne von den Driesch/Stolz und Heitzer/Reinecke erfolgreich. Ohne Vordermann Marcel Prick zog sich die DJK Übach-Palenberg in Aachen bei ihrer 4:9-Niederlage gegen den Tabellenvierten Alemannia II recht achtbar aus der Affäre und stellte sogar mit Heinz-Willi Heinrichs, der beide Spitzeneinzel für sich entschied, den besten Akteur der Begegnung. Ein von Rudolf Lentzen im oberen Paarkreuz gewonnenes Einzel war in der Bezirksliga für TuS Porselen die ganze Ausbeute. 9:1 (19:4) gewann DJK Münsterbusch II. Für eine Überraschung sorgte in der Bezirksklasse TuS Oberbruch mit dem 9:7-Heimsieg (Sätze 22:21)

gegen DJK Bardenberg. Ulrich Hollwitz und Karl-Heinz Deußen waren beim Sieger die eifrigsten Punktesammler. KJG Birgden hielt war in den Einzeln gegen den Tabellenzweiten DJK Laurensberg I mit, da Friedel Jansen und Josef Schröder je zweimal punkteten. Aber nach dem 6:6-Gleichstand gewannen die Gäste aus Aachen alle Doppel. TTC Unterbruch II ließ bei Schlußlicht DJK Laurensberg II nichts anbrennen und siegte ganz klar 9:1.

-pk-
Kreisliga: Porselen II - Herzogenrath III 0:9, Straeten - Beggendorf 6:9, Oidtweiler III - Karken 6:9, Übach-Pbg. II - Gereonsweiler II 9:0, Hoengen - Baesweiler III 9:3, Kohlscheid - Lindern 9:4.

1. Kreisklasse A: Unterbruch III - Baesweiler IV 9:2, Dürboslar - Alsdorf III 9:5, Baesweiler V - Bardenberg II 9:7, Gevelsdorf - Ederen 9:2, Beggendorf II - Oidtweiler IV 1:9, Siersdorf - Gevenich 7:9.

1. Kreisklasse B: Tüddern - Birgden II 6:9, Übach-Pbg. - Gangelt II 9:5, Süsterseel - Übach-Pbg. III 7:9, Karken II, Oberbruch III 9:3, Übach-Pbg. IV - Kirchhoven II 9:2, Herzogenrath IV - Straeten II 1:9.

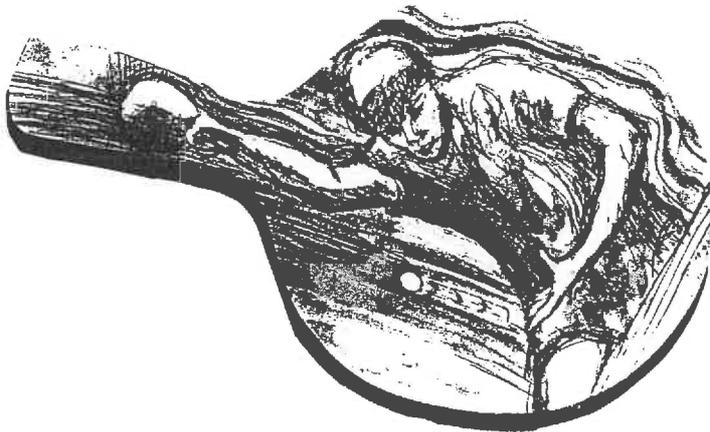
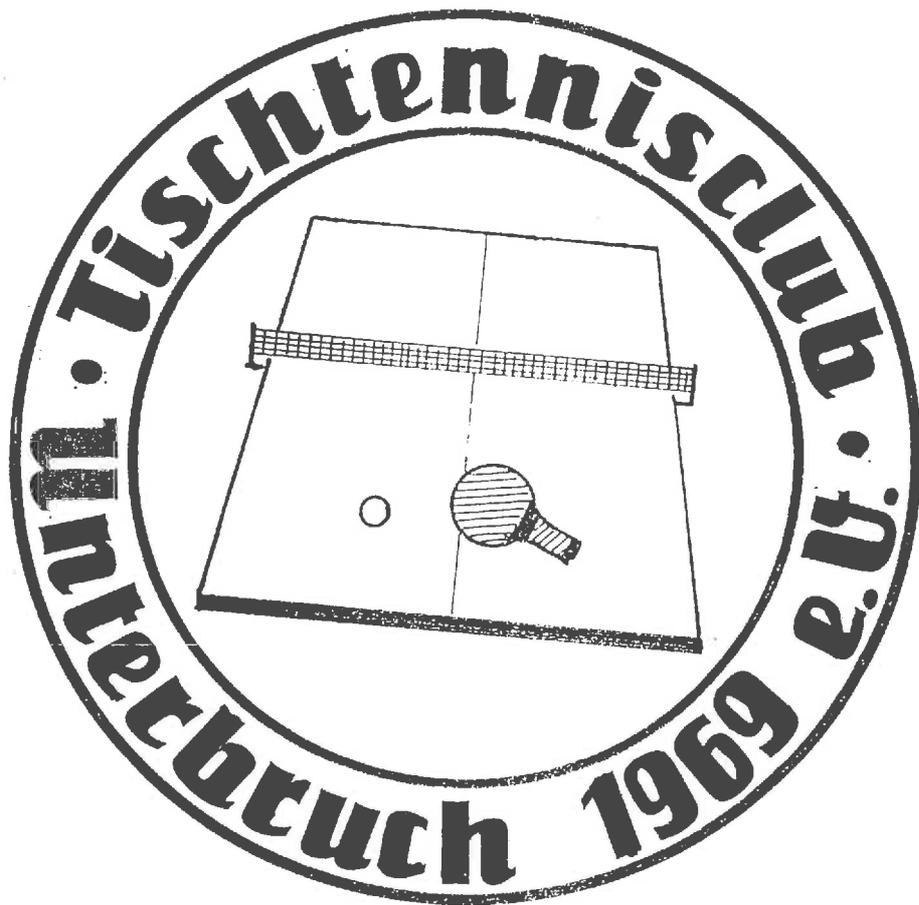
2. Kreisklasse A: Baesweiler VI - Kohlscheid II 6:9, Tetz - Unterbruch IV 9:4, Hoengen II - Ederen II 1:9, Hoengen III - Gevenich II 8:8.

2. Kreisklasse B: Übach-Pbg. II - Höngen 7:9, Lindern II - Übach-Pbg. V 9:2, Kirchhoven III - Karken III 9:1, Oberbruch IV - Birgden IV 9:4, Porselen III - Kirchhoven V 6:9, Birgden III - Übach-Pbg. III 9:0.

3. Kreisklasse A: Gevelsdorf III - Teveren 3:9, Dürboslar II - Beggendorf III 9:1, Gevelsdorf II - Tetz II 9:1, Tetz III - Merzenhausen II 0:9, Kohlscheid III - Dürboslar IV 9:1.

3. Kreisklasse B: Birgden V - Süsterseel III 9:3, Straeten III - Hoengen IV 9:3, Dürboslar III - Tüddern II 9:4, Gangelt III - Süsterseel II 9:4, Höngen II - Lindern III 2:9.

Rückrunde
6. Spieltag



Der TTC Unterbruch hatte sehr viel Mühe

Gellenkirchen/Heinsberg. - In der Tischtennis-Landesliga gab es zwar für TTC Unterbruch und DJK Übach-Palenberg die erwarteten Spielausgänge, jedoch hatten die Heinsberger beim Schlußlicht viel mehr Mühe als befürchtet und zudem Glück, daß die DJK Kreuzau nicht in bester Besetzung antreten konnte: 9:6 bei 22:16 Sätzen hieß es zum Schluß für die TTC-Sechs, für die lediglich Gerd Jessen in der Hintermannschaft beide Einzel gewann. Ansonsten spielten Jörg Heitzer und Walter Reinecke im oberen, Franz-Josef Stolz und Christof von den Driesch im mittleren, sowie Jakob Mülstroh im unteren Paarkreuz je 1:1. Die restlichen Punkte steuerten die Doppel Heitzer/Reinecke und Stolz/von den Driesch bei.

DJK Übach-Palenberg verlor ohne Spitzenbrett Marcel Prick an eigenen Tischen gegen den Tabledritten RW Esch 1:9. Ersatzmann Leo Mingers buchte den Ehrenzähler. Mit 7:9 bei 20:22 Sätzen schlug sich Bezirksliga-Schlußlicht TuS Porselen bei Schmetz Herzogenrath II unerwartet wacker. Rudolf und Winand Lentzen gewannen für die Heinsberger alle vier Spitzereinzel.

Keine Mühe hatte in der Rur-Wurm-Bezirksklasse Spitzenreiter TuS Oberbruch I gegen den Tabledritten DJK Laurensberg II: 9:0 bei 18:2 Sätzen. Wider Erwarten vergrößerte sich der Vorsprung erneut auf vier Punkte, da Tabellenzweiter DJK Laurensberg überraschend daheim der DJK Gangelt mit 5:9 unterlag. Entscheidend

war, daß für die Gäste Hans-Josef Bischof, Franz-Josef Geraets und Bernhard Paulis ohne Einzelniederlage blieben. Zumindest ergebnismäßig fiel der 9:2-Heimsieg (Sätze 9:2) der KJG Birgden gegen den TTC Gereonsweiler aus dem Rahmen. Gut hielt sich Neuling TTC Kirchhoven bei seiner 5:9-Auswärtsniederlage beim DJK Bärdenberg.

TTC Unterbruch II spielte gleich zweimal und schaffte mit dem 8:8 gegen TTC Alsdorf II einen Achtungserfolg. Gegen DJK Bärdenberg ging die Reserve aus Heinsberg dann aber mit 2:9 (Sätze 7-21) echt unter. Für eine echte Überraschung sorgte Tabellenvorletzter TuS Oberbruch II mit dem 9:7-Erfolg (Sätze 20:17) über TTC Baesweiler II.

-pk-

MEISTERSCHAFTSSPIEL

LANDSLIGA

27.02.88

TTC Kreuzau I

TTC Unterbruch I

Kreuzau: Herpers
Küpper
Assmann
Manstetten
Reuter
Kahmen

Unterbruch: Heitzer
Reinecke
Stolz
v.d.Driesch
Jessen
Mülstroh, J.

Assmann	-	Heitzer	17:21	21:19	27:25	1:0
Manstetten	-	Reinecke				
Herpers	-	Stolz	23:25	21:15	25:27	0:1
Küpper	-	v.d.Driesch				

Reuter	-	Mülstroh	21:14	18:21	18:21	0:1
Kahmen	-	Jessen	21:17	13:21	17:21	0:1
Herpers	-	Reinecke	21: 7	21:12		1:0
Küpper	-	Heitzer	7:21	19:21		0:1
Assmann	-	v.d.Driesch	18:21	19:21		0:1
Manstetten	-	Stolz	19:21	22:20	21:19	1:0
Kahmen	-	Mülstroh	18:21	21:19	21:15	1:0
Reuter	-	Jessen	18:21	19:21		0:1
Herpers	-	Heitzer	22:20	21:15		1:0
Küpper	-	Reinecke	18:21	10:21		0:1
Assmann	-	Stolz	15:21	15:21		0:1
Manstetten	-	v.d.Driesch	21:18	16:21	21:11	1:0

Herpers	-	Reinecke	12:21	21:11	18:21	0:1
Küpper	-	Heitzer				

ENDERGEBNIS: Kreuzau I - Unterbruch 16:22 6:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL

BEZIRKSKLASSE 19.02.88

TTC Unterbruch II

DJK Bardenberg I

Unterbruch: Strahsen

Florack
Schäfers
Windeln
Mülstroh, H.
Mobers

Bardenberg I: Pütz

Wangerin
Siegl, sen.
Siegl, jun.
Krotz
Evers

Windeln	-	Pütz	19:21	21:19	14:21	0:1
Mülstroh		Siegl, sen.				
Florack	-	Wangerin	21:19	21:14		1:0
Schäfers		Siegl, jun.				

Mobers	-	Krotz	13:21	21:13	22:20	1:0
Mülstroh	-	Evers	21:23	19:21		0:1
Florack	-	Pütz	18:21	14:21		0:1
Strahsen	-	Wangerin	10:21	18:21		0:1
Windeln	-	Siegl, sen.	20:22	21:15	19:21	0:1
Schäfers	-	Siegl, jun.	15:21	16:21		0:1
Mobers	-	Evers	16:21	20:22		0:1
Mülstroh	-	Krotz	17:21	19:21		0:1
Florack	-	Wangerin	11:21	18:21		0:1
Strahsen	-	Pütz	21:16	18:21	17:21	0:1

ENDERGEBNIS: Unterbruch II - Bardenberg 7:21 2:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 27.02.88
 TTC Unterbruch II - TTC Alsdorf II

Unterbruch: Moske
 Strahsen
 Florack
 Schäfers
 Windeln
 Mülstroh, H.

Alsdorf: Noack
 Eggert
 Groten
 Waesch
 Bayer
 Ophoven

Strahsen	-	Eggert	21:14	21:13		1:0
Moske		Groten				
Florack	-	Noack	22:24	21:18	16:21	0:1
Schäfers		Waesch				

Windeln	-	Ophoven	21:11	14:21	17:21	0:1
Mülstroh	-	Bayer	21:12	21: 6		1:0
Moske	-	Eggert	17:21	12:21		0:1
Strahsen	-	Noack	14:21	19:21		0:1
Florack	-	Waesch	21:17	19:21	21:12	1:0
Schäfers	-	Groten	21: 9	21:11		1:0
Mülstroh	-	Ophoven	21:16	12:21	17:21	0:1
Windeln	-	Bayer	21:17	21: 4		1:0
Moske	-	Noack	8:21	8:21		0:1
Strahsen	-	Eggert	14:21	22:20	14:21	0:1
Florack	-	Groten	21: 7	21:11		1:0
Schäfers	-	Waesch	21:16	21: 5		1:0

Florack	-	Eggert	21:14	16:21	21:15	1:0
Schäfers		Groten				
Strahsen	-	Noack	15:21	21:15	16:21	0:1
Moske		Waesch				

ENDERGEBNIS: Unterbruch II - Alsdorf II 21:18 8:8

MEISTERSCHAFTSSPIEL **1. KREISKLASSE** **28.02.88**
TV Siersdorf I - **TTC Unterbruch III**

Siersdorf: Kolag
 Liebig
 Heckroth
 Metzen
 Schmitz
 Wirtz

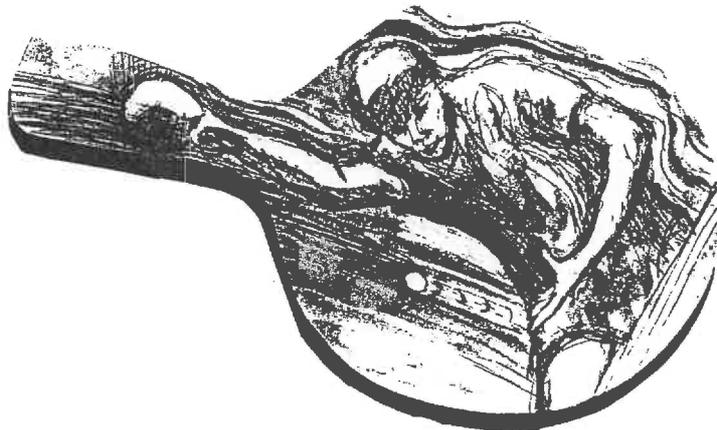
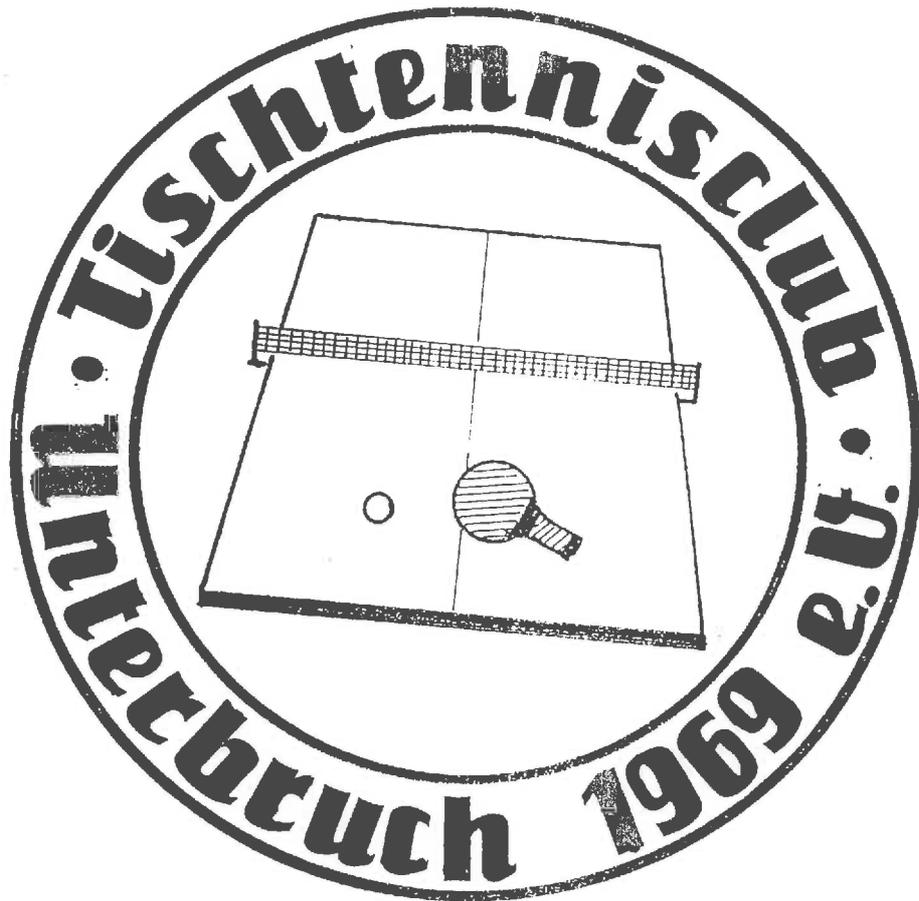
Unterbruch: v.Cleef
 Mober
 Gottschalk
 Galeros
 Dinter
 Heffels

Metzen	-	v.Cleef	15:21	15:21	0:1
Heckroth		Mober			
Kolag	-	Dinter	21:13	21:10	1:0
Liebig		Gottschalk			

Schmitz	-	Heffels	21:15	21: 8	1:0
Wirtz	-	Dinter	17:21	10:21	0:1
Kolag	-	Mober	21: 9	21:23	21:17
Liebig	-	v.Cleef	19:21	21:15	21:18
					1:0
Heckroth	-	Galeros	24:22	21:12	1:0
Metzen	-	Gottschalk	14:21	21: 9	21:14
					1:0
Wirtz	-	Heffels	19:21	21:11	23:25
Schmitz	-	Dinter	21:18	21:11	0:1
					1:0
Kolag	-	v.Cleef	21:16	21:19	1:0
Liebig	-	Mober	16:21	21:19	19:21
					0:1
Heckroth	-	Gottschalk	21:16	17:21	21:16
					1:0

ENDERGEBNIS: Siersdorf I - Unterbruch III 20:12 9:4

Rückrunde
7. Spieltag



Meisterschaftsspiel - Landesliga - 5.3.88

TTC Unterbruch I - TTC Hückelhoven I

Unterbruch:	Heitzer	Hückelhoven:	Kroke
	Reinecke		Schadick
	Stolz		Löß
	v.d.Driesch		Weeke
	Jessen		Assmann
	Mülstroh		Schmalen

Heitzer	☼	-	Weeke	☼	21:14	13:21	21: 9	1:0
Reinecke	☼		Kroke	☼				

Stolz	☼	-	Löß	☼	21:17	21:17		1:0
v.d.Driesch	☼		Schadick	☼				

Jessen		-	Schmalen		21:15	21:10		1:0
Mülstroh		-	Assmann		8:21	17:21		0:1

Heitzer		-	Schadick		20:22	21:15	21:13	1:0
Reinecke		-	Kroke		14:21	18:21		0:1

Stolz		-	Weeke		17:21	21:16	17:21	0:1
v.d.Driesch		-	Löß		19:21	25:27		0:1

Mülstroh		-	Schmalen		10:21	21:14	21:14	1:0
Jessen		-	Assmann		20:22	21:17	21:18	1:0

Heitzer		-	Kroke		21:15	18:21	17:21	0:1
Reinecke		-	Schadick		13:21	12:21		0:1

Stolz		-	Löß		21:14	21:18		1:0
v.d.Driesch		-	Weeke		14:21	15:21		0:1

Heitzer	☼	-	Löß	☼	20:22	16:21		0:1
Reinecke	☼		Schadick	☼				

Stolz	☼	-	Weeke	☼	21:23	21:14	18:21	0:1
v.d.Driesch	☼		Kroke	☼				

Ergebnis: 19:22 7:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL

BEZIRKSKLASSE 05.03.88

TTC Gereonsweiler I

- TTC Unterbruch II

Gereonsweiler: Langen
Gerwien
Joecken
Lewandrowski
Küven
Emonts

Unterbruch: Moske
Strahsen
Florack
Schäfers
Windeln
Mülstroh, H.

Joecken	-	Florack	12:21	21:19	21:23	0:1
Lewandrowski		Schäfers				
Langen	-	Strahsen	21:16	13:21	18:21	0:1
Gerwien		Moske				

Küven	-	Mülstroh	21:16	13:21	21:16	1:0
Emonts	-	Windeln	18:21	17:21		0:1
Langen	-	Strahsen	21:19	21:19		1:0
Gerwien	-	Moske	21:17	21: 9		1:0
Joecken	-	Schäfers	21:15	19:21	21:14	1:0
Lewandrowski	-	Florack	19:21	21:13	21:18	1:0
Emonts	-	Mülstroh	12:21	11:21		0:1
Küven	-	Windeln	23:21	21:18		1:0
Langen	-	Moske	15:21	21:18	18:21	0:1
Gerwien	-	Strahsen	21:19	21:10		1:0
Joecken	-	Florack	21:15	21:23	21:15	1:0
Lewandrowski	-	Schäfers	19:21	21:19	21:19	1:0

ENDERGEBNIS: Gereonsweiler - Unterbruch II 21:15 9:5

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 06.03.88
TTC Unterbruch III - TTC Alsdorf III

Unterbruch: v.Cleef Mobers Gottschalk Galeros Dinter Keuter	-	Alsdorf: Kaldenbach Ophoven Weissenborn Müller Soln Riegraf
----------------------------------------------------------------------------	---	---------------------------------------------------------------------------------

Galeros	-	Weissenborn	21:14	21:19	
Gottschalk		Müller			1:0
v.Cleef	-	Kaldenbach	21:17	13:21	22:20
Mobers		Ophoven			1:0

Dinter	-	Riegraf	21: 9	21:12	
Keuter		Soln	21:15	21:19	1:0
v.Cleef	-	Ophoven	22:20	21:19	1:0
Mobers		Kaldenbach	21:17	16:21	21:19
					1:0
Gottschalk	-	Müller	21:12	21:15	1:0
Galeros		Weissenborn	13:21	20:22	0:1
Keuter	-	Riegraf	21:15	21:18	1:0
Dinter		Soln	21:14	19:21	21:19
					1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Alsdorf III 18: 5 9:1

Rur-Wurm Tischtennis:

Palenberg und Unterbruch lieferten Punkte

Geilenkirchen/Heinsberg. - Planmäßig mußten in der Tischtennis-Landesliga DJK Übach-Palenberg und TTC Unterbruch als Punkte-lieferant herhalten. Der Tabellen-vorletzte aus Übach-Palenberg verkaufte sich aber in Stolberg gegen den Tabellenzweiten und vor-aussichtlichen Verbandsliga-Auf-steiger DJK Münsterbusch mit 4:9 bei 11:19 Sätzen recht teuer. In er-ster Linie sorgte der Gäste-spieler Marcel Prick mit zwei Ein-zelsiegen dafür, daß sich die Nie-derlage in Grenzen hielt. Die bei-den weiteren Gegenpunkte im Einzel sowie zusammen mit Ha-rald Steinmann im Doppel. In Heinsberg schien eine Überra-schung und zugleich die Revanche für die 3:9-Heimniederlage fällig zu sein, als Gastgeber TTC Unter-bruch gegen Ex-Verbandsligist TTV Hückelhoven 3:0, 4:1, 6:4 und 7:6 führte. Zum Schluß konnten dann aber Unterbruchs Doppel-paare, Stolz/von den Driesch und Heitzer/Reinecke ihre Leistungen aus den Eröffnungsdoppeln nicht wiederholen und eine 7:9-Nieder-lage (Sätze 19:22) nicht verhinder-n. Ausschlaggebend war je-doch, daß Walter Reinecke im obern und Christof von den Driesch im mittleren Paarkreuz sieglos blieben. Zwei Einzel gewann für den Verlierer lediglich Gerd Jes-sen in der Hintermannschaft. Je-weils 1:1 spielten Jörg Heitzer im vorderen, Franz-Josef Stolz im zweiten und Jakob Mülstroh im unteren Drittel.

Obwohl Spitzenreiter Simex Jü-lich II nicht in Bestbesetzung nach Heinsberg angereist war, gab es in der Bezirksliga für TuS Porselen mit 1:9 (Sätze 5:19) die erwartet deutliche Niederlage. Ein von Ru-dolf Lentzen und Udo Kohnen ge-wonnenes Eingangsdoppel war die ganze Ausbeute.

Das Bezirksklassen-Ortsderby zwischen DJK Gangelt und KJG Birgden endete nicht, unverdient ohne Sieger mit 8:8 (Sätze 20:18). Gastgeber Gangelt hatte dank Hans-Josef Bischof/Franz-Josef Geraets aus den Doppelspielen einen 3:1-Vorteil, aber lediglich in Bernhard Paulis in der Mitte einen zweifach Einzelsieger. Jeweils 1:1 spielten vorne H. J. Bischof und Georg Ratayczak. Birgden hatte Friedel Jansen den besten Mann der spannenden Auseinanderset-zung und zudem durch die unbe-siegten Schlußleute, Josef Schroeder und Heinz Vallen, Vorteile.

Trotz der 6:9-Heimniederlage wußte TuS Oberbruch II gegen den Tabellenzweiten DJK Lau-rensberg zu gefallen. Stark spiel-ten beim Verlierer in der Hinter-mannschaft Karl-Heinz Deußen und Mario Marques, die zusam-men aus Einzel- und Doppelspie-len vier Gegenpunkte buchten. Verbessert wirkte auch der TTV Kirchhoven, der an eigenen Ti-chen TTC Baesweiler II sicher mit 9:5 (Sätze 20:12) bezwang. Der Ausschlag gaben vier von Karl-Jo-sef Geffers und Heinz Helmgies im

unteren Paarkreuz gewonnene Einzel. Zwei Einzelpunkte er-kämpfte für die Heinsberger auch Jörg Rongen (Nr. 3).

TTC Unterbruch II legte zwar beim TTC Gereonsweiler durch den Gewinn beider Eingangsdop-pel eine 2:0-Führung vor, unterlag aber noch zahlenmäßig glatt mit 5:9 (Sätze 15:21), da es nur zu drei Einzelsiegen von Jürgen Moske, Gerd Windeln und Helmut Mül-stroh langte. pk.

Kreisliga Porselen II - Beggendorf I 2:9, Herzogenrath III - Karken I 9:5, Straeten I - Gereonsweiler II 9:4, Oidtweiler III - Baesweiler III 9:2, Übach-Palenberg II - Lindern I 9:1, Hoengen I - Kohlscheid I 7:9.

1. Kreisklasse A: Unterbruch III - Alsdorf III 9:1, Baesweiler IV - Bardenberg II 9:5, Dürboslar I - Ederen I 6:9, Baesweiler V - Oidtweiler IV 3:9, Gevelsdorf I - Gevenich I 9:0, Beggendorf II - Siersdorf I 2:9.

1. Kreisklasse B: Tüddern I - Gangelt II 9:3, Birgden II - Übach-Palenberg III 9:6, Übach-Palenberg I - Oberbruch III 9:3, Süsterseel I - Kirchhoven II 9:3, Karken II - Straeten II 9:7.

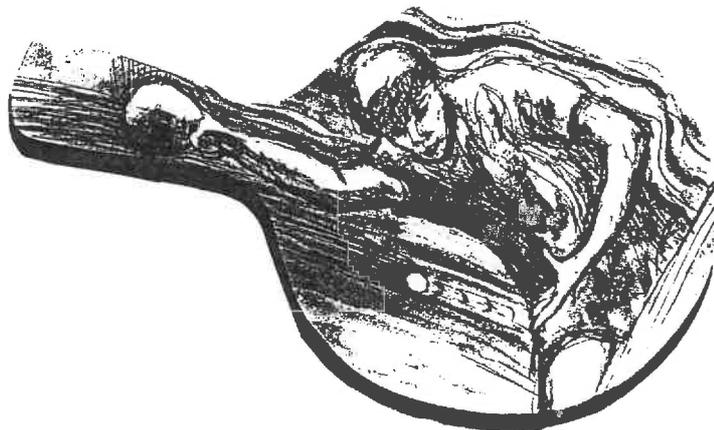
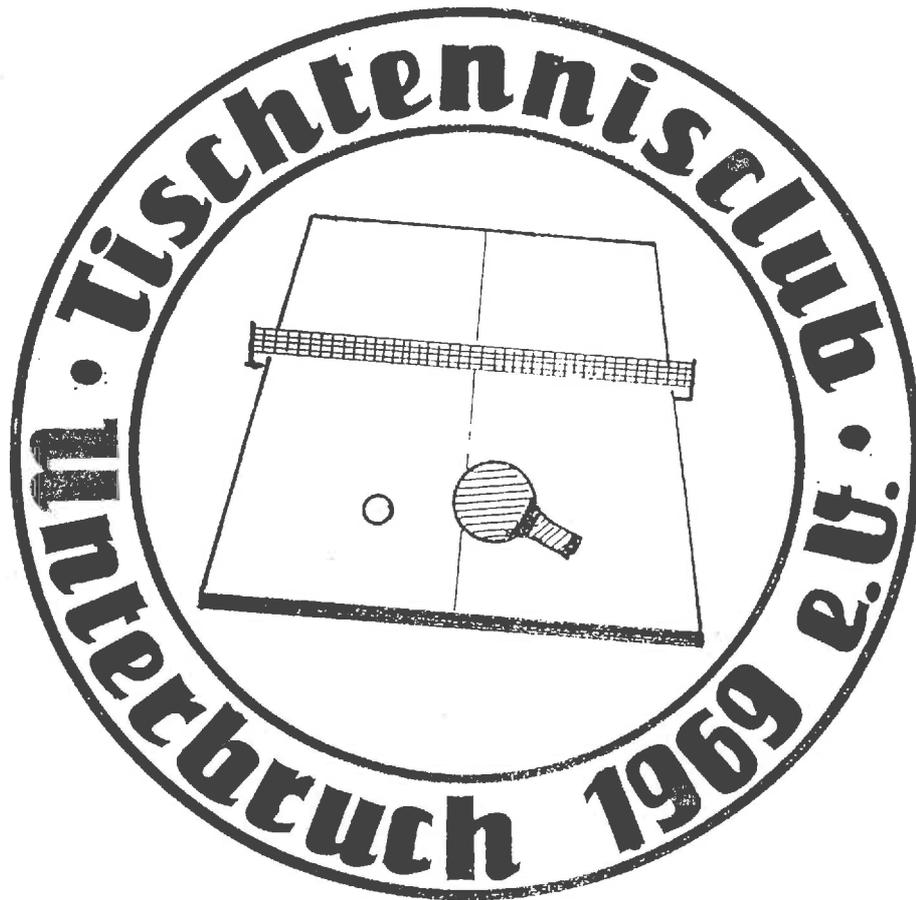
2. Kreisklasse A: Baesweiler VI - Merzenhausen I 4:9, Gereonsweiler III - Ederen II 1:9, Tetz I - Gevenich II 9:2, Hoengen II - Hoengen III 9:6.

2. Kreisklasse B: Übach-Palenberg II - Übach-Palenberg V 9:4, Höngen I - Karken III 9:4, Lindern II - Birgden IV 9:5, Kirchhoven III - Kirchhoven V 9:3, Oberbruch IV - Übach-Palenberg III 9:2, Porselen III - Birgden III 7:9.

3. Kreisklasse A: Gevelsdorf III - Beggendorf III 5:9, Teveren I - Tetz II 2:9, Dürboslar II - Merzenhausen II 9:6, Tetz III - Dürboslar IV 6:9, Baesweiler VII - Kohlscheid III 7:9.

3. Kreisklasse B: Birgden V - Hoengen IV 7:9, Straeten III - Tüddern II 8:8, Kirchhoven IV - Süsterseel II 9:1, Dürboslar III - Lindern III 9:2, Gangelt III - Höngen II 9:0.

Rückrunde
9. Spieltag



MEISTERSCHAFTSSPIEL LANDESLIGA 12.03.88

TTC Unterbruch I - Alem. Aachen III

Unterbruch: Heitzer
 Reinecke
 Stolz
 v.d.Driesch
 Jessen
 Mülstroh, J.

Aachen : Hempel
 Trentzsch
 Heinen
 Busch
 Tulke
 Baumsteiger

Stolz	-	Busch	7:21	21:16	19:21	0:1
v.d.Driesch		Heinen				
Heitzer	-	Tulke	17:21	21:16	21:16	1:0
Reinecke		Trentzsch				

Jessen	-	Baumsteiger	21:19	17:21	14:21	0:1
Mülstroh	-	Tulke	19:21	15:21		0:1
Heitzer	-	Trentzsch	21:17	21:13		1:0
Reinecke	-	Hempel	18:21	21:19	18:21	0:1
Stolz	-	Busch	21:19	21:18		1:0
v.d.Driesch	-	Heinen	13:21	13:21		0:1
Mülstroh	-	Baumsteiger	12:21	8:21		0:1
Jessen	-	Tulke	11:16	12:21		0:1
Heitzer	-	Hempel	21:16	21:18		1:0
Reinecke	-	Trentzsch	18:21	21:18	13:21	0:1
Stolz	-	Heinen	18:21	22:20	21:23	0:1

ENDERGEBNIS: Unterbruch I - Alem Aachen 13:19 4:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 12.03.88

TuS Oberbruch I

TTC Unterbruch II

Oberbruch: Tulke
Esser, Chr.
Jeske
Esser, P.
Ketzler
Deussen

Unterbruch: Moske
Strahsen
Florack
Schäfers
Windeln
Mülstroh, H.

Tulke	-	Florack	13:21	21:16	15:21	0:1
Jeske		Schäfers				
Esser	-	Strahsen	21: 7	22:20		1:0
Esser		Moske				

Ketzler	-	Mülstroh	16:21	10:21		0:1
Deussen	-	Windeln	18:21	21:19	13:21	0:1
Tulke	-	Strahsen	21: 9	21:12		1:0
Esser	-	Moske	21:14	21:17		1:0
Jeske	-	Schäfers	16:21	22:24		0:1
Esser	-	Florack	13:21	21:16	16:21	0:1
Deussen	-	Mülstroh	23:21	19:21	18:21	0:1
Ketzler	-	Windeln	21:17	9:21	22:20	1:0
Tulke	-	Moske	9:21	21:12	21:12	1:0
Esser	-	Strahsen	17:21	17:21		0:1
Jeske	-	Florack	17:21	21:15	10:21	0:1
Esser	-	Schäfers	21:18	16:21	21:19	1:0
Tulke	-	Strahsen	21:18	9:21	21:13	1:0
Jeske	-	Moske				
Esser	-	Florack	19:21	17:21		0:1
Esser		Schäfers				

ENDERGEBNIS: Oberbruch I - Unterbruch II 19:22 7:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 12.03.88

TTV Beggendorf II - TTC Unterbruch III

Beggendorf: Kohnke
 Bäumerich
 Schmitt
 Jansen
 Rössel
 Dolls

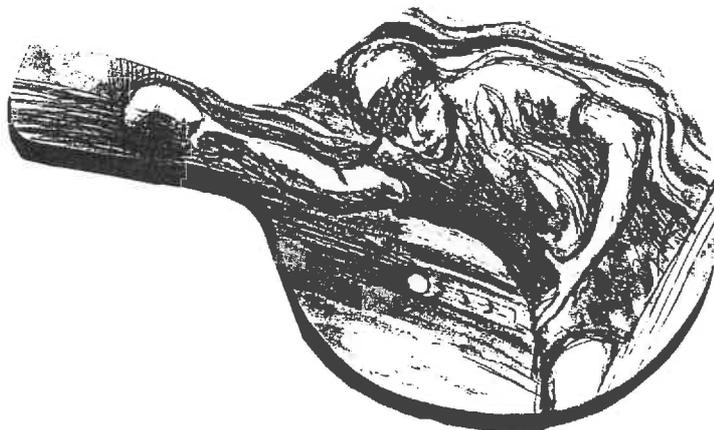
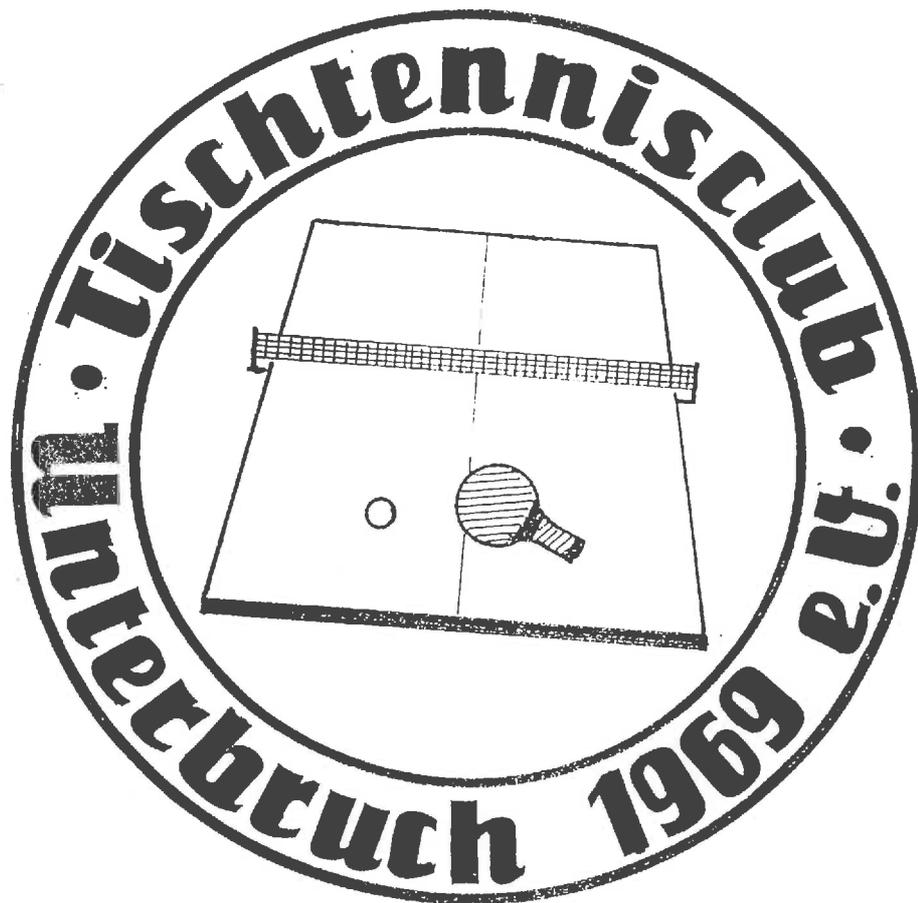
Unterbruch: v.Cleef
 Mober
 Gottschalk
 Galeros
 Dinter
 Samouridis

Kohnke	-	v.Cleef	21:19	17:21	17:21	0:1
Rössel		Mober				
Bäumerich	-	Dinter	21: 9	19:21	22:20	1:0
Schmitt		Gottschalk				

Rössel	-	Samouridis	21: 7	21: 7		1:0
Dolls	-	Dinter	14:21	22:20	22:24	0:1
Kohnke	-	Mober	17:21	11:21		0:1
Bäumerich	-	v.Cleef	13:21	17:21		0:1
Schmitt	-	Galeros	22:20	21:16		1:0
Jansen	-	Gottschalk	21:18	15:21	14:21	0:1
Dolls	-	Samouridis	21:14	21:10		1:0
Rössel	-	Dinter	10:21	17:21		0:1
Kohnke	-	v.Cleef	18:21	21:19	14:21	0:1
Bäumerich	-	Mober	12:21	16:21		0:1
Schmitt	-	Gottschalk	18:21	21:15	12:21	0:1
Jansen	-	Galeros	18:21	17:21		0:1

ENDERGEBNIS: Beggendorf II - Unterbruch III 13:19 4:9

Rückrunde
10.Spieltag



MEISTERSCHAFTSSPIEL

LANDESLIGA

20.03.88

Raspo Brand II

TTC Unterbruch I

Brand: Theuer
Mertens
Graf
Dohmen
Bierwisch
Schartmann

Unterbruch: Heitzer
Reinecke
Stolz
v.d.Driesch
Mülstroh
Moske

Mertens	-	Heitzer	17:21	16:21	0:1
Graf	-	Reinecke			
Theuer	-	Stolz	23:21	21:12	1:0
Bierwisch	-	v.d.Driesch			

Bierwisch	-	Moske	21:14	21:18	1:0	
Schartmann	-	Mülstroh	13:21	21:13	22:20	1:0
Theuer	-	Reinecke	21:13	19:21	22:20	1:0
Mertens	-	Heitzer	21:19	21:18		1:0
Graf	-	v.d.Driesch	21:14	17:21	21: 7	1:0
Dohmen	-	Stolz	20:22	24:26		0:1
Schartmann	-	Moske	22:20	18:21	15:21	0:1
Bierwisch	-	Mülstroh	21:13	21:13		1:0
Theuer	-	Heitzer	14:21	17:21		0:1
Mertens	-	Reinecke	17:21	21:17	15:21	0:1
Graf	-	Stolz	18:21	18:21		0:1
Dohmen	-	v.d.Driesch	12:21	21:17	21:13	1:0

Theuer	-	Reinecke	18:21	16:21	0:1
Bierwisch		Heitzer			
Mertens	-	v.d.Driesch	21:13	21:16	1:0
Graf		Stolz			

ENDERGEBNIS: Raspo Brand - Unterbruch 21:19 9:7

Meisterschaftsspiel - 2. Kreisklasse - 19.3.88

TTC Merzenhausen I - TTC Unterbruch IV

Merzenhausen:	Hermanns, G.	Unterbruch:	Heffels
	Meyer		Keuter
	Hermanns, H.P.		Hohnen
	Erren		Bierbaum
	Lingens		Samouridis
	Kappertz		Wolters

Meyer	※※	-	Heffels	※※	21:17	20:22	21:17	1:0
Lingens	※※		Hohnen	※※				

Hermanns	※※	-	Keuter	※※	21:10	21:14		1:0
Hermanns	※※		Bierbaum	※※				

Lingens		-	Wolters		21:14	21:10		1:0
Kappertz		-	Samouridis		21:16	21: 8		1:0

Hermanns		-	Keuter		21:11	21:14		1:0
Meyer		-	Heffels		12:21	25:27		0:1

Hermanns		-	Bierbaum		21:12	21: 7		1:0
Erren		-	Hohnen		21:15	25:23		1:0

Kappertz		-	Wolters		21:16	21:12		1:0
Lingens		-	Samouridis		12:21	19:21		0:1

Hermanns		-	Heffels		21:11	21:12		1:0

Ergebnis: 18: 5 9:2

MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 16.04.88

TTC Unterbruch II - TTC Laurensberg I

Unterbruch: Strahsen
 Florack
 Schäfers
 Windeln
 Mülstroh, H.
 Dinter

Laurensberg: Lorenz
 Bönen
 Bluhm
 Schornstein
 Lüssgen
 Reinhardt

Strahsen	-	Bluhm	11:21	17:21	0:1
Mülstroh		Schornstein			
Florack	-	Lorenz	20:22	13:21	0:1
Schäfers		Bönen			

Mülstroh	-	Reinhardt	21:18	13:21	16:21	0:1
Dinter	-	Lüssgen	14:21	13:21		0:1
Strahsen	-	Bönen	17:21	21:12	17:21	0:1
Florack	-	Lorenz	21:13	12:21	11:21	0:1
Schäfers	-	Schornstein	21:15	17:21	13:21	0:1
Windeln	-	Bluhm	18:21	18:21		0:1
Dinter	-	Reinhardt	22:20	21:18		1:0
Mülstroh	-	Lüssgen	16:21	22:24		0:1

ENDERGEBNIS: Unterbruch II - Laurensberg 6:18 1:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 11.04.88

TTC Unterbruch III - TTC Ederen I

Unterbruch: v.Cleef
 Mober
 Gottschalk
 Galeros
 Dinter
 Heffels

Ederen I: Neuss
 Kreutz
 Jansen
 Spelthahn
 Syben
 Comans

Dinter	-	Spelthahn	18:21	21:15	16:21	0:1
Gottschalk		Jansen				
v.Cleef	-	Neuss	21:16	21:17		1:0
Mober		Kreuz				

Dinter	-	Comans	21:11	21:10		1:0
Heffels	-	Syben	15:21	19:21		0:1
v.Cleef	-	Kreuz	21:7	21:19		1:0
Mober	-	Neuss	21:16	21:13		1:0
Gottschalk	-	Spelthahn	24:22	12:21	21:13	1:0
Galeros	-	Jansen	15:21	21:11	21:11	1:0
Heffels	-	Comans	21:13	21:12		1:0
Dinter	-	Syben	21:14	15:21	21:17	1:0
v.Cleef	-	Neuss	21:13	21:14		1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Ederen I 19:7 9:2

Meisterschaftsspiel - 2. Kreisklasse - 17.4.88

TTC Baesweiler VI - TTC Unterbruch IV

Baesweiler: Cyba
Dargatz
Steimann
Schmitz
Kempchen
Schöngen

Unterbruch: Heffels
Keuter
Hohnen
Schöngen
Samouridis
Wolters

Cyba	**	-	Keuter	**	12:21	21:18	11:21	0:1
Schmitz	**		Hohnen	**				

Dargatz	**	-	Heffels	**	21:19	21:19		1:0
Steimann	**		Schöngen	**				

Kempchen		-	Wolters		18:21	21:15	16:21	0:1
Schöngen		-	Samouridis		21:15	21:11		1:0

Cyba		-	Keuter		21:17	19:21	19:21	0:1
Dargatz		-	Heffels		20:22	14:21		0:1

Steimann		-	Schöngen		21:10	22:20		1:0
Schmitz		-	Hohnen		21:17	17:21	14:21	0:1

Schöngen		-	Wolters		21:14	17:21	14:21	0:1
Kempchen		-	Samouridis		21:19	21: 9		1:0

Cyba		-	Heffels		19:21	10:21		0:1
Dargatz		-	Keuter		21:13	21:19		1:0

Steimann		-	Hohnen		14:21	18:21		0:1
Schmitz		-	Schöngen		15:21	16:21		0:1

Ergebnis:

15:18

5:9

Rur-Wurm Tischtennis:

Die erwarteten Niederlagen

Landesliga-Teams verloren knapper als gewohnt

Geilenkirchen/Heinsberg. — Am drittletzten Spieltag der Tischtennis-Saison gab es zwar für DJK Übach-Palenberg und TTC Unterbruch in der Landesliga die erwarteten Auswärtsniederlagen, jedoch für beide eine erstaunliche Resultatsverbesserung. Die gastgebenden Teams gewannen beide Male nur knapp 9:7.

Der TTC Unterbruch geriet wohl beim klar führenden Spitzenreiter Raspo Brand II schnell mit 1:8 im Rückstand, schaffte aber nochmals den Anschluß und lag zum unguten Schluß nur um ganze zwei Sätze zurück (19:21). An vier der sieben Gegenpunkte der Heinsberger waren Jörg Heitzer und Walter Reinecke beteiligt, die jeweils eines der beiden Spitzeneinzel und gemeinsam zwei Doppel gewannen. Ohne Einzelniederlage blieb beim Verlierer Franz-Josef Stolz in der Mitte. Allerdings kam nur noch ein Einzelerfolg von Jürgen Moske in der Hintermannschaft hinzu.

Entscheidend für die 7:9-Niederlage der Übach-Palenberger bei Alemannia Aachen III war, daß Hans-Jürgen Olschewski und das Doppel Prick/Hafke leer ausgingen. Dieses Manko konnten auch Harald Steinmann und Heinz-Willi Heinrichs nicht wettmachen, ob schon sie als Gespann zweimal und in den Einzeln jeder einmal punkteten. Daneben langte es aber noch zu drei Einzelerfolgen von Marcel Prick, Karl-Heinz Hafke und Mark Wolter.

Planmäßig stand in der Bezirksli-

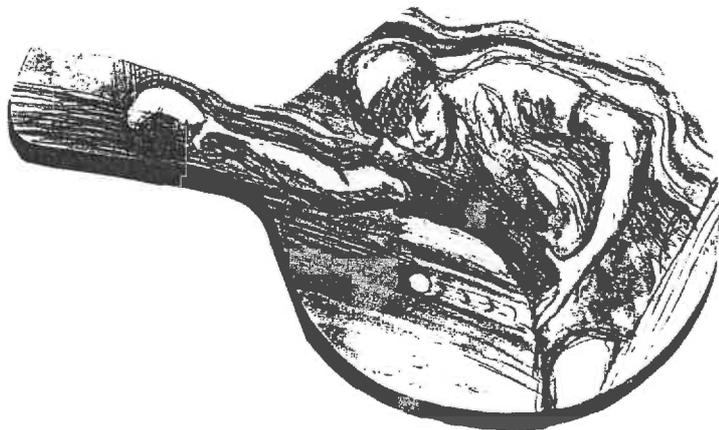
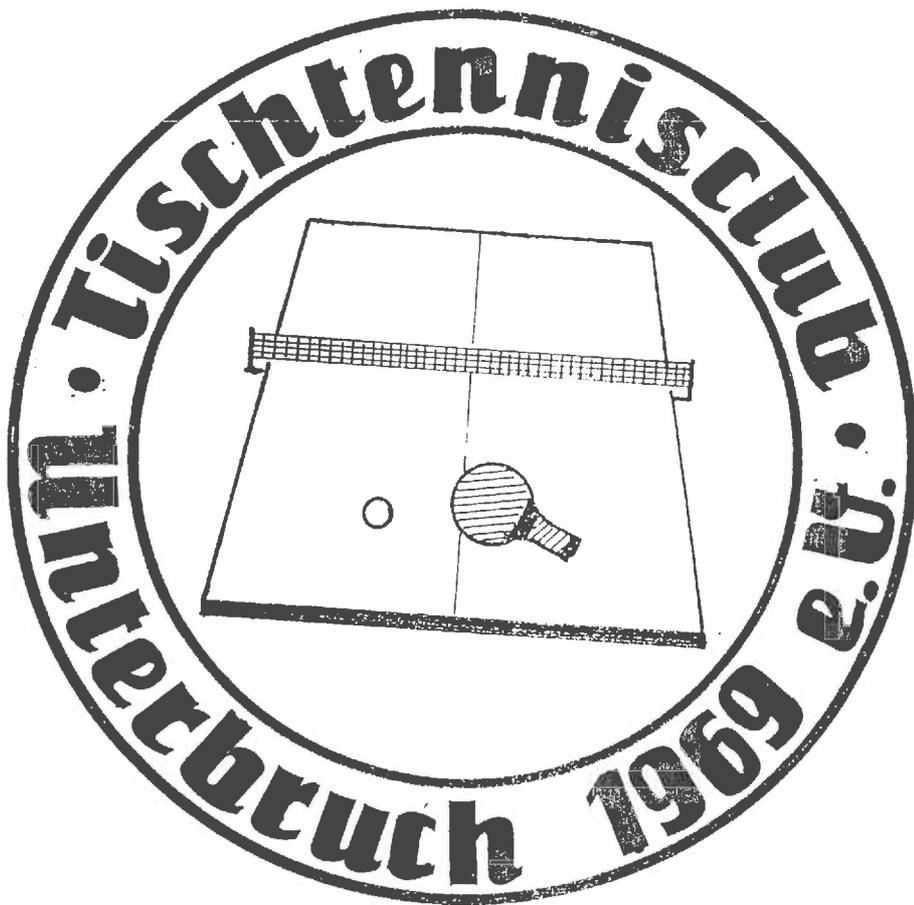
ga Schlußlicht TuS Porselen gegen den Tabellenzweiten und neuen Landesligisten Eintracht Aachen an eigenen Tischen auf verlorenem Posten. Bei der 2:9-Niederlage der gleich mit drei Ersatzleuten angetretenen TuS-Sechs erkämpften beim Stande von 0:7 Königs und Hausmann im Schludrittel die beiden Ehrenzähler.

In der Rur-Wurm-Berzirksklasse ließ Spitzenreiter TuS Oberbruch I, zuletzt nicht immer sattelfest, beim heimstarken TTC Gereonsweiler die nötige Vorsicht walten und kam zu einem sicheren Erfolg mit 9:4 bei 21:12 Sätzen. Nach dem Gewinn beider Eingangsdoppel sorgten hauptsächlich Christoph Esser und Achim Weber für klare Verhältnisse.

Neuling TTC Kirchhoven verdankte das 8:8-Remis in erster Linie Elmar Limburg und Karl-Josef Geffers, die zusammen sechs Pluspunkte bei gleich vielen Einsätzen einspielten. KJG Birgden hatte die geschlosseneren Sechs zur Stelle, wengleich mit Franz-Josef Schippers nur einen zweifachen Einzelsieger in ihren Reihen.

Klar mit 9:4 verwies die DJK Gangel den Tabellenvorletzten TuS Oberbruch II in die Schranken. Nach der 2:0-Führung aus den Eingangsdoppeln ließen Hans-Josef Bischof, Georg Ratayczak und Franz-Josef Gerats nichts mehr anbrennen. Alle vier Gegenzähler für die TuS-Reserve buchten im Schludrittel Mario Marques und Karl-Heinz Deußen. -pk-

Rückrunde
11. Spieltag



Tischtennis-Saison geht weiter

Kaum noch Fragen offen

Geilenkirchen/Heinsberg. — Nach zweiwöchiger Osterpause beginnt im Tischtennis die zwei Spieltage umfassende Abschlußphase der Meisterschaftssaison 1987/88. Die Entscheidungen in beiden Richtungen sind zumeist schon gefallen, die Ergebnisse also überwiegend nur noch für die Statistiken von Bedeutung.

In der Landesliga muß der TTC Unterbruch, der auch 1988/89 in der jetzigen Umgebung um Punkte spielen kann, zum Tabellendritten Alemannia Aachen II und ist dort erklärter Außenseiter. Die gleiche Rolle fällt der zum Abstieg in die Bezirksliga verurteilten DJK Ubach-Palenberg beim Mit-aufsteiger TV Erkelenz zu. 9:3 hatte die jetzt gastgebende TV-Sechs das Hinspiel gewonnen.

TuS Porselen, heuer mit Abstand schwächster Bezirksligist, ist bei Heimbach Düren normalerweise chancenlos, zumal die im Hinspiel mit 9:2 erfolgreichen Dürener um Punkte verlegen sind.

In der Rur-Wurm-Staffel der Bezirksklasse stehen wohl mit DJK

Laurensberg II und TuS Oberbruch II, zwei Aufsteigern also, die beiden Absteiger fest, ist aber die Entscheidung um Gruppensieg und Bezirksliga-Direktaufstieg noch nicht gefallen. Verliert nämlich TuS Oberbruch I bei der DJK Bardenberg bei gleichzeitigen Heimsieg von DJK Laurensberg I gegen TTC Alsdorf II — was im übrigen keine Sensation wäre! —, dann ergibt sich zwischen beiden Teams Punktegleichstand und haben eventuell zum für sie guten Schluß die Aachener vor den ab Saisonbeginn führenden Oberbrüchern den Sprung in die höhere Spielklasse geschafft!

Heimfavorit sind am Wochenende DJK Gangelt gegen TTC Kirchhoven und KJG Birgden gegen DJK Laurensberg II. TuS Oberbruch II, zuletzt zweifellos erheblich verbessert, wäre gegen den TTC Gereonsweiler bestimmt mit einer Punkteteilung zufrieden und auch gut bedient. Zwischen TTC Baesweiler II und TTC Unterbruch II wäre ein Unentschieden normal.

-pk-

MEISTERSCHAFTSSPIEL

LANDESLIGA

10.04.88

Alem. Aachen II

TTC Unterbruch I

Alemannia: Nolten
 Brückmann
 Weisshaupt
 Buchholz
 Wallraf
 Barkowski

Unterbruch: Heitzer
 Reinecke
 Stolz
 Jessen
 Mülstroh, J.
 Mülstroh, H.

Wallraf	-	Heitzer	18:21	22:20	18:21	0:1
Buchholz	-	Reinecke				
Brückmann	-	Stolz	21:13	19:21	21:13	1:0
Weisshaupt	-	Jessen				

Wallraf	-	Mülstroh, H.	21:17	21:17		1:0
Barkowski	-	Mülstroh, J.	12:21	21:13	21:16	1:0
Nolten	-	Reinecke	15:21	17:21		0:1
Brückmann	-	Heitzer	14:21	17:21		0:1
Weisshaupt	-	Jessen	21:19	19:21	21:14	1:0
Buchholz	-	Stolz	21:16	21:15		1:0
Barkowski	-	Mülstroh, H.	21:16	21: 9		1:0
Wallraf	-	Mülstroh, J.	21:15	18:21	10:21	0:1
Nolten	-	Heitzer	14:21	16:21		0:1
Brückmann	-	Reinecke	21:12	17:21	24:26	0:1
Weisshaupt	-	Stolz	16:21	21:23		0:1
Buchholz	-	Jessen	21:19	13:21	15:21	0:1

Brückmann	-	Reinecke	15:21	21:13	16:21	0:1
Weisshaupt		Heitzer				

ENDERGEBNIS: Alemannia II - Unterbruch 17:21 6:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL

BEZIRKSKLASSE 10.04.88

TTC Baesweiler II

TTC Unterbruch II

Baesweiler II: Probst
Gerhards, D.
Wolf
Petschel
Fassbender
Rohs

Unterbruch: Moske
Strahsen
Florack
Mülstroh, H.
Gottschalk
Dinter

Gerhards Petschels	-	Florack Mülstroh	19:21	12:21	0:1
Probst Fassbender	-	Strahsen Moske	11:17	7:21	0:1

Fassbender Rohs	-	Dinter Gottschalk	22:20 15:21	21:18 21:12	21:18	1:0 1:0
Probst Gerhards	-	Strahsen Moske	22:20 18:21	21:18 21:17	17:21	1:0 0:1
Wolf Petschel	-	Mülstroh Florack	19:21 21:18	13:21 21:15		0:1 1:0
Rohs Fassbender	-	Dinter Gottschalk	15:21 11:21	21:12 21:14	14:21 21:19	0:1 1:0
Probst Gerhards	-	Moske Strahsen	18:21 6:21	16:21 13:21		0:1 0:1
Wolf Petschel	-	Florack Mülstroh	8:21 21:14	21:16 21:23	18:21 21:12	0:1 1:0
Probst Fassbender	-	Florack Mülstroh	22:20	21:18		1:0
Gerhards Petschel	-	Strahsen Moske	21:16	20:22	21:16	1:0

ENDERGEBNIS: Baesweiler II - Unterbruch II 19:20 8:8

Unterbruch überraschte

Geilenkirchen/Heinsberg. Am vorletzten Spieltag der Tischtennis-Meisterschaftssaison 1987/88 sorgte der TTC Unterbruch in der Landesliga mit dem 9:6-Auswärtserfolg über den bisherigen Tabellenritten Alemannia Aachen II für eine Überraschung. Die Heinsberger, die entgegen dem Spielplan in Aachen spielten, hatten durch ihre unbezwungenen Spitzenbretter, Jörg Heitzer und Walter Reinecke, die spielentscheidenden Vorteile. Gut zog sich auch die DJK Übach-Palenberg trotz der 4:9-Niederlage beim TV Erkelenz aus der Affäre, mußten doch mit Marcel Prick und Mark Wolters zwei Leistungsträger ersetzt werden. Alle vier Gegenpunkte spielten Heinz-Willi Heinrichs und Leo Mingers ein. Bezirksliga-Schlußlicht TuS Porselen hatte mit Heimbach Düren die Rollen vertauscht und als Gastgeber einziges Pech, mußte aber letztendlich mit 6:9 den Gästen Sieg und Punkte überlassen. Rudolf Lentzen und Winand Lentzen gewannen für den Verlierer alle vier Spitzeneinzel. Daß TuS Oberbruch I bei der DJK Bardenberg mit zwei Ersatzleuten antrat, machte sich nicht bemerkbar, da diese in der Hintermannschaft sämtliche Partien gewan-

nen. Mit Arnd Tulke hatte der Spitzenreiter und voraussichtliche Bezirksliga-Neuling bei diesem wichtigen 9:6-Auswärtssieg auch den besten Einzelspieler. Beim 8:8 (Sätze 19:20) zwischen TTC Baesweiler II und TTC Unterbruch II stellten die ersatzgeschwächten Reservisten aus Heinsberg mit Jürgen Moske den besten Akteur der spannenden Auseinandersetzung. Für TuS Oberbruch II spielten beim nicht unbedingten zu erwartenden 8:8-Résumé gegen den TTC Gereonsweiler Mario Marques und Karl-Heinz Deußen in der Hintermannschaft mit vier Einzelsiegen die halbe Miete ein. Die Partie zwischen DJK Gangelt und TTC Kirchhoven war nicht so einseitig, wie es der zahlenmäßig glatte 9:4-Heimsieg der gastgebenden DJK-Sechs andeutet. Nach Sätzen lag der Verlierer, bei den Karl-Josef Geffert sich auszeichnete, nur mit 15:19 hinten. Beim Sieger verdiente sich Franz-Josef Geraets die Bestnote. Kampflos kam KJG Birgden in den Genuß beider Punkte. Tabellenletzter DJK Laurensberg II, der bislang ohnedies Bezirksklassenformat vermissen ließ, hatte wegen Mannschaftsschwierigkeiten abgesagt. -pk-

Rur-Wurm-Tischtennis

Kreisliga: Übach-Palenberg II - Porselen II 9:0, Hoengen - Oidtweiler III 3:9, Kohlscheid - Straeten 9:2, Lindern - Herzogenrath III 9:3, Baesweiler III - Beggendorf 7:9, Gereonsweiler II - Karken 6:9.

Kreisklasse A: Gevelsdorf - Unterbruch III 9:1, Beggendorf II - Baesweiler V 8:8, Siersdorf - Dürboslar 9:6, Gevenich - Baesweiler IV 9:0, Oidtweiler IV - Alsdorf III 9:4, Ederen - Bardenberg II 9:7.

2. Kreisklasse A: Tetz - Baesweiler VI 9:1, Hoengen II - Gereonsweiler III 9:0, Gevenich II - Kohlscheid II 2:9, Ederen II - Merzenhausen I 2:9.

3. Kreisklasse A: Tetz III - Gevelsdorf III 9:5, Baesweiler VII - Gevelsdorf II 7:9, Kohlscheid III - Dürboslar II 8:8, Dürboslar IV - Teveren 7:9, Merzenhausen II - Tetz II 9:1.

1. Kreisklasse B: Karken II - Tüddern 9:2, Übach-Palenberg IV - Süsterseel 9:5, Herzogenrath IV - Übach-Palenberg 0:9, Straeten II - Birgden II 7:9, Kirchhoven II - Gangelt II 6:9, Oberbruch III - Übach-Palenberg III 9:7.

2. Kreisklasse B: Oberbruch IV - Übach-Palenberg II 8:8, Porselen III - Kirchhoven III 9:5, Birgden III - Lindern II 9:1, Übach-Palenberg III - Höngen 2:9, Kirchhoven V - Übach-Palenberg V 1:9, Birgden IV - Karken III 8:8.

3. Kreisklasse B: Dürboslar III - Birgden V 9:1, Gangelt III - Kirchhoven IV 9:6, Höngen II - Straeten III 0:9, Lindern III - Süsterseel III 9:0, Süsterseel II - Hoengen IV 0:9.

EINTRITTSKARTE

T T C E S C H

Meisterschaftsspieltspiel der Landesliga

TTC Esch I.

gegen

TTC Unterbruch

Samstag, 16. 04. 1988, 18.30 Uhr
in der Schulturnhalle Esch, Gottfried Kaneel Straße

Eintritt 5,- DM

In diesem Preis ist Essen und Trinken enthalten.

MEISTERSCHAFTSSPIEL LANDESLIGA 16.04.88

TTC RW Esch I - TTC Unterbruch I

RW Esch: Pesch
 Heinrichs
 Wieland
 Scholl
 Bäuerle
 Schmitz

Unterbruch: Heitzer
 Reinecke
 Stolz
 v.d.Driesch
 Mülstroh, J.
 Moske

Scholl	-	Heitzer	21:119	23:21	1:0
Schmitz	-	Reinecke			
Pesch	-	Stolz	21:14	21:17	1:0
Heinrichs	-	v.d.Driesch			

Bäuerle	-	Moske	21:18	21:18	1:0	
Schmitz	-	Mülstroh, J.	21:13	21: 8	1:0	
Pesch	-	Reinecke	21: 3	13:21	21:18	1:0
Heinrichs	-	Heitzer	21:23	21:15	21:13	1:0
Wieland	-	v.d.Driesch	18:21	19:21		0:1
Scholl	-	Stolz	21:11	11:21	21:16	1:0
Schmitz	-	Moske	21:15	21:19		1:0
Bäuerle	-	Mülstroh, J.	18:21	21: 7	20:22	0:1
Pesch	-	Heitzer	13:21	16:21		0:1
Heinrichs	-	Reinecke	21: 8	21:10		1:0

ENDERGEBNIS: Esch I - Unterbruch 19: 9 9:3

Abschlußtabelle der Landesliga Saison 1987/88

1. Raspo Brand II	41: 3
2. DJK Münsterbusch	36: 8
3. TTC Esch	33:11
4. Alemannia Aachen II	29:15
5. TTC Hückelhoven	24:20
6. Alemannia Aachen III	21:23
7. Borussia Brand II	20:24
8. TV Erkelenz	19:25
9. TTC Unterbruch	19:25
10. TTC Schlich II	14:30
11. Übach-Palenberg	6:38
12. TTF Kreuzau	2:42

Abschlußtabelle der Bezirksklasse I

Saison 1987/88

1.	TuS Oberbruch	35:9
2.	DJK Laurensberg	33:11
3.	TTC Gangelt	24:20
4.	KJG Birgden	24:20
5.	TTC Gereonsweiler	24:20
6.	TTC Baesweiler II	25:19
7.	DJK Bardenberg	23:21
8.	TTC Alsdorf II	23:21
9.	TTC Unterbruch II	23:21
10.	TTC Kirchhoven	16:28
11.	TuS Oberbruch II	11:33
12.	DJK Laurensberg II	3:41

Abschlußtabelle der 1. Kreisklasse A Saison 1987/88

1. SSV Gevelsdorf I	44 :0
2. TTV Gevenich I	40: 4
3. TTC Unterbruch III	29:15
4. TTC Ederen I	27:17
5. TTC Dürboslar I	25:19
6. TTC Oidtweiler IV	24:20
7. SV Siersdorf I	22:22
8. TTC Alsdorf III	21:23
9. TTC Baesweiler IV	15:29
10. TTC Baesweiler V	9:35
11. TTC Beggendorf II	5:39
12. DJK Bardenberg II	3:41

Abschlußtabelle der 2. Kreisklasse A Saison 1987/88

1. TTC Merzenhausen I	32: 4
2. DJK Kohlscheid II	31: 5
3. TTC Ederen II	28: 8
4. DJK Tetz I	28: 8
5. TTG Hoengen II	20:16
6. TTC Baesweiler VI	12:24
7. TTG Hoengen III	11:25
8. TTC TTC Unterbruch IV	8:28
9. TTV Gevenich II	7:29
10. TTC Gereonsweiler III	3:33

Vereinsmeisterschaften 1987

A - Klasse

- 1. Jörg Heitzer**
- 2. Franjo Stolz**
- 3. Walter Reinecke**

Vereinsmeisterschaften 1987

B - Klasse

- 1. Norbert Strahsen**
- 2. Jürgen Moske**
- 3. Stefan Florack**

Stadtmeisterschaften 1987

Bericht der HVZ

Nicht nur Favoriten waren siegreich

Recht gute Beteiligung bei den Stadtmeisterschaften im Tischtennis

Karken. — Schöne und auch spannende Spiele mit dem kleinen weißen Ball an grüner Platte boten die Stadtmeisterschaften im Tischtennis, die unter der Schirmherrschaft von Ortsvorsteher Hans Lehnen aus Karken vom TTC Karken in der Turnhalle des Ortes ausgerichtet wurde. Vergeben wurden Einzel- und Doppeltitel, und im Mixed wurden die Stadtmeister ermittelt. Die Mannschaftswertung gewann der TTC „Gut Schlag“ Kirchhoven mit 101,5 Punkten vor dem TTC Karken mit 72,0 Punkten und dem TTC Unterbruch mit 37,0 Punkten. Als weitere Vereine nahmen der TuS Oberbruch, der TuS Porselen sowie der TTC Straeten mit seinen Aktiven an den Stadtmeisterschaften in Karken teil.

Senioren-Einzel: 1. Winand Lentzen (Porselen), 2. Karl Königs (Porselen), 3. Robert Gossens (Oberbruch) und Rudi Scherrers (Straeten).

Senioren-Doppel: 1. Lentzen-Königs (Porselen), 2. Boenig-Scherrers (Straeten), 3. Schröder (Kempen) und Gossens (Oberbruch) sowie Jessat-Bürsgens (Karken).

Herren-C-Einzel: 1. Rainer Schröder (Kempen), 2. Deriks (Kirchhoven), 3. Gerhard Dohmen und Frank Geffers (Kirchhoven).

Herren-C-Doppel: 1. Dohmen-Deriks (Kirchhoven), 2. Schröder (Kempen) und Wallraven (Karken), 3. Maaßen (Karken) und Franzen (Porselen) sowie Geffers-Knoben (Kirchberg).

Herren-A-Einzel: 1. Walter Reinecke (Unterbruch), 2. Jörg Heitzer (Unterbruch), 3. Rudolf Lentzen (Porselen) und Gerd Windelen (Unterbruch).

Herren-A-Doppel: 1. Rudolf Lentzen und Udo Kohlen (Porselen), 2. Kremers H./Völl (Karken), 3. Meyersieck-Lentzen (Porselen) und Deckers-Kremers G. (Karken).

Herren-B-Einzel: 1. Michael Dinter (Unterbruch), 2. Willi Schöngen, (Straeten), 3. Stelli Galeros (Unterbruch) und Hubert Wiewiora (Karken).

Herren-B-Doppel: 1. Heffels-Wiewiora (Karken), 2. Mober-Galeros (Unterbruch), 3. Dinter-Gottschalk (Unterbruch) und Frenken-Quasten (Karken).



Vorsitzender Karl-Heinz Deckers vom TTC Karken gratuliert den Stadtmeistern der Sondergruppe im Einzel und Doppel nach der Siegerehrung, hier Christoph Sommer der sowohl im Einzel als auch im Doppel siegreich war. (Foto: Jütten)

Damen-Einzel: 1. Christinne Hoffmann (Kirchhoven), 2. Ingrid Ronggen (Kirchhoven), 3. Doris Bongartz (Karken) und Ira Speis (Karken).

Damen-Doppel: 1. Bongartz-Speis (Karken), 2. Lehnen (Karken) und Schöngen (Straeten), 3. Ronggen-Hoffmann und Wennmacher-Jansen (Kirchhoven).

Jugend-Einzel: 1. Klaus Sistermanns (Straeten), 2. Armin Woltery (Karken), 3. Frank Scherrers (Straeten) und Harald Jers (Kirchhoven).

Jugend-Doppel: 1. Sistermanns-Scherrers (Straeten), 2. Jers-Wilms (Kirchhoven), 3. Classen-Moutarde (Kirchhoven) und Cüsters-Woltery (Karken).

Schüler-Einzel: 1. René Manczak (Karken), 2. Christoph Jansen, (Kirchhoven), 3. Mark Schmitz (Kirchhoven) und Erwin Kremers (Karken).

Schüler-Doppel: 1. Classen-Schmitz (Kirchhoven), 2. Kremers-

Manczak (Karken), 3. Graunau D.-Gronau A. und Pelzer-Peters, beide Kirchenhoven.

Schülerinnen-Einzel: Stadtmeisterin zum dritten Mal in Folge Ulrike Joachims (Kirchhoven), 2. Melante Lentzen (Kirchhoven), 3. Andrea Deriks (Kirchhoven) und Stefanie Nobis (Oberbruch).

Schülerinnen-Doppel: 1. Joachims-Lentzen (Kirchhoven), 2. Deriks-Rheimann (Kirchhoven), 3. Nobis-Jansen (Oberbruch).

Sondergruppe Einzel: 1. Christoph Sommer (Kirchhoven), 2. Andreas Dinter (Unterbruch), 3. Michaela Rheimann (Kirchhoven) und Astrid Jansen (Oberbruch).

Doppel-Sondergruppe: 1. Rheimann-Sommer (Kirchhoven), 2. van Bergen-Hohnen (Oberbruch), 3. Jansen-Ureba (Oberbruch) und Wallraven-Johnen (Unterbruch).

Mixed: 1. Hoffmann-Lentzen R. (Kirchhoven-Porselen), 2. Bongartz-Wiewiora (Karken), 3. Speis-Deckers (Karken) sowie Ronggen-Lentzen W. (Kirchhoven/Porselen).



Deutsche Tischtennis – Einzelmeister 1988

Herren Einzel:



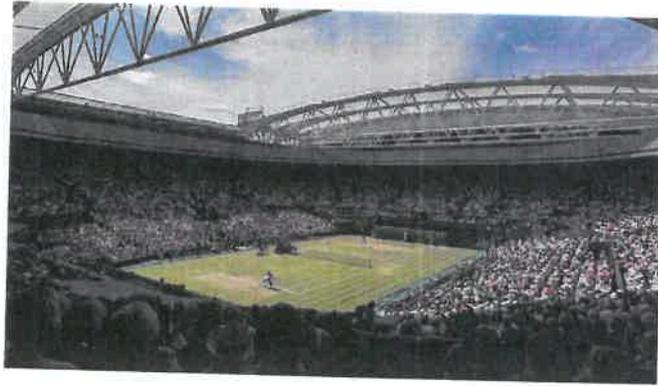
Jörg Roßkopf

Damen Einzel



Olga Nemes

Wimbledon 1988



Herren Einzel:

Stefan Edberg - Boris Becker 4:6 7:6 6:4 6:2



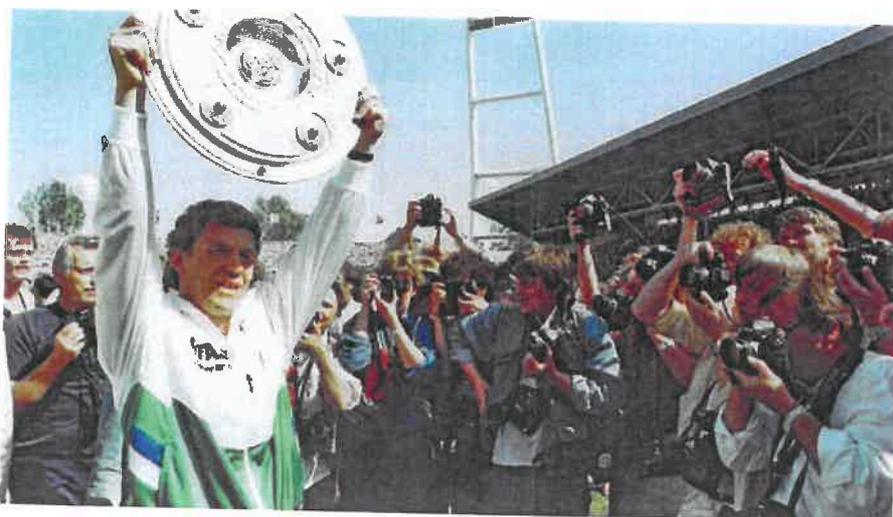
Steffi Graf - Martina Navratilova 5:7 6:2 6:1



Abschlusstabelle Fußball Bundesliga 1987/88

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	Werder Bremen	34	22	8	4	061:220	+39	52:16
2.	FC Bayern München (M)	34	22	4	8	083:450	+38	48:20
3.	1. FC Köln	34	18	12	4	057:280	+29	48:20
4.	VfB Stuttgart	34	16	8	10	069:490	+20	40:28
5.	1. FC Nürnberg	34	13	11	10	044:400	+4	37:31
6.	Hamburger SV (P)	34	13	11	10	063:680	-5	37:31
7.	Borussia Mönchengladbach	34	14	5	15	055:530	+2	33:35
8.	Bayer 04 Leverkusen	34	10	12	12	053:600	-7	32:36
9.	Eintracht Frankfurt	34	10	11	13	051:500	+1	31:37
10.	Hannover 96 (N)	34	12	7	15	059:600	-1	31:37
11.	Bayer 05 Uerdingen	34	11	9	14	059:610	-2	31:37
12.	VfL Bochum	34	10	10	14	047:510	-4	30:38
13.	Borussia Dortmund	34	9	11	14	051:540	-3	29:39
14.	1. FC Kaiserslautern	34	11	7	16	053:620	-9	29:39
15.	Karlsruher SC (N)	34	9	11	14	037:550	-18	29:39
16.	SV Waldhof Mannheim	34	7	14	13	035:500	-15	28:40
17.	FC 08 Homburg (R)	34	7	10	17	037:700	-33	24:44
18.	FC Schalke 04	34	8	7	19	048:840	-36	23:45

- Deutscher Meister und Teilnahme am Europapokal der Landesmeister 1988/89: Werder Bremen
- DFB-Pokal-Sieger und Teilnahme am Europapokal der Pokalsieger 1988/89: Eintracht Frankfurt
- Teilnahme am UEFA-Pokal 1988/89: FC Bayern München, 1. FC Köln, VfB Stuttgart, 1. FC Nürnberg, Bayer 04 Leverkusen (Titelverteidiger)
- Teilnahme an der Relegation: SV Waldhof Mannheim
- Abstieg in die 2. Bundesliga 1988/89: FC Schalke 04, FC 08 Homburg



Olympische Sommerspiele 1988

Spiele der XXIV. Olympiade



Medaillenspiegel					
Platz	Land	G	S	B	gesamt
1	 Sowjetunion	55	31	46	132
2	 Deutsche Demokratische Republik	37	35	30	102
3	 Vereinigte Staaten	36	31	27	94
4	 Südkorea	12	10	11	33
5	 BR Deutschland	11	14	15	40
6	 Ungarn	11	6	6	23
7	 Bulgarien	10	12	13	35
8	 Rumänien	7	11	6	24
9	 Frankreich	6	4	6	16

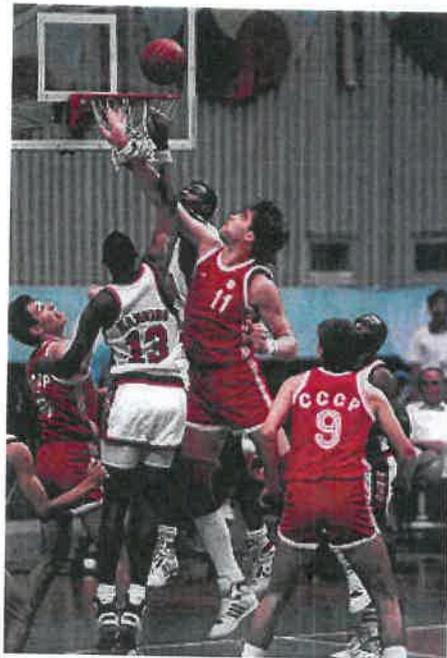
10	 Italien	6	4	4	14

Die **Olympischen Sommerspiele 1988** (offiziell *Spiele der XXIV. Olympiade* genannt) fanden vom 17. September bis zum 2. Oktober 1988 in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul statt. Bei der Vergabe der Spiele während der 84. IOC-Session in Baden-Baden am 30. September 1981 hatte sich die südkoreanische Stadt gegen das japanische Nagoya durchgesetzt. Mit 8391 Sportlern und 159 Mannschaften gab es einen neuen Teilnehmerrekord. Herausragende Sportler der Spiele waren Kristin Otto mit sechs Goldmedaillen im Schwimmen, Matt Biondi mit sieben ebenfalls im Schwimmen gewonnenen Medaillen (davon fünfmal Gold) und die Leichtathletin Florence Griffith-Joyner mit drei Goldmedaillen.

Die Olympischen Sommerspiele 1988 markierten die Öffnung der olympischen Bewegung für Profis und das Ende der großen Boykottspiele nach den Spielen 1980 in Moskau und den Spielen 1984 in Los Angeles, auch wenn Albanien, Äthiopien, Kuba, Madagaskar, Nicaragua, Nordkorea und die Seychellen keine Mannschaften entsandten. Ein dominierendes Thema war die Dopingproblematik, die mit dem Fall Ben Johnson in den Fokus des öffentlichen Interesses geriet. Die Olympischen Sommerspiele 1988 bewirkten eine Öffnung Südkoreas und unterstützten damit den aufkommenden politischen Wandel.

Wettbewerbe

Basketball



Das Aufeinandertreffen der Mannschaften aus den USA und der UdSSR im Halbfinale des Männer-Turniers

Bei den Olympischen Sommerspielen 1988 wurde je ein Basketball-Turnier der Herren und Damen ausgetragen. Am Herrenturnier nahmen zwölf Mannschaften teil, an jenem der Damen acht. Besondere Beachtung fanden die ersten Aufeinandertreffen der Mannschaften aus den USA und der UdSSR bei Olympischen Spielen nach zwölf Jahren. Bei den Herren fand diese Begegnung im Halbfinale statt, wo die USA der UdSSR mit 76:82 unterlagen. Als zweites Team konnte sich Jugoslawien für das Finale qualifizieren. Die Goldmedaille ging an die Mannschaft der Sowjetunion, die mit 76:63 das Finale gewann und damit ihren Erfolg von 1972 in München wiederholte. Zur Mannschaft gehörten unter anderem Šarūnas Marčiulionis und Rimas Kurtinaitis. Silber gewann das Team von Jugoslawien, Bronze die Mannschaft der USA, die im Spiel um Platz drei Australien mit 78:49 bezwang.

Bei den Damen ging das Duell der Supermächte im Halbfinale andersherum aus und die USA setzten sich mit 102:88 gegen die UdSSR durch. Im Finale gewann das US-Team mit 77:70 gegen die Mannschaft aus Jugoslawien und holte damit Gold. Besonderen Anteil an diesem Sieg hatte die Center-Spielerin Anne Donovan.^[29] Ein weiteres Teammitglied war Teresa Edwards, die eine ihrer insgesamt vier olympischen Goldmedaillen gewann. Bronze gewann die Mannschaft der UdSSR, die im kleinen Finale Australien mit 68:53 besiegte. Trotz des schlechten Abschneidens der Gastgebermannschaften – die Herren erreichten Platz neun, die Damen Platz sieben – erfreute sich das Basketballturnier eines hohen Zuschauerinteresses, was zu einer Auslastung von über 90 % führte.^[30]

Bogenschießen

In Seoul wurden erstmals neben den Einzelwettbewerben auch Teamwettbewerbe im Bogenschießen ausgetragen. Zudem wurden die Wettbewerbe von der großen FITA-Runde

auf die Doppelrunde umgestellt. Die vom 27. September bis zum 1. Oktober ausgetragenen Wettbewerbe wurden von Südkorea dominiert. Neben Kim Soo-nyung, die mit 344 Punkten im Finale und insgesamt 2683 Punkten vor ihren beiden Mannschaftskolleginnen Wang Hee-kyung und Yun Young-sook Gold im Einzel gewann, gingen auch beide Mannschaftsgoldmedaillen an Südkorea. Mit dem Gewinn des Einzel- und Mannschaftsgoldes wurde die junge Kim Soo-nyung erste südkoreanische Doppelolympiasiegerin der Geschichte und erzielte im Einzel zudem olympischen Rekord und Weltrekord.^[31] Im Finale des Männereinzels lag der Südkoreaner Park Sung-soo zeitweise in Führung, unterlag letztendlich aber dem Amerikaner Jay Barrs und gewann damit die Silbermedaille vor Wladimir Jeschejew aus der UdSSR.

Boxen

Beim Boxen wurden Titel in zwölf Gewichtsklassen vergeben und mit insgesamt 412 Boxern ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. Die erfolgreichste Nation waren die USA, die drei Goldmedaillen im Bantam-, Leichtschwer- und Schwergewicht verbuchen konnten. Jeweils zwei Goldmedaillen erreichten Südkorea und die Deutsche Demokratische Republik, für die Andreas Zülow im Leicht- und Henry Maske im Mittelgewicht gewannen.

Um südkoreanische Boxer kam es zu zwei kontroversen Vorfällen. Als in der zweiten Runde im Bantamgewicht Byun Jong-il dem Bulgaren Aleksandar Christow unterlag, warf dieser den Kampfrichtern Undankbarkeit vor. Südkoreanische Offizielle stürmten den Boxring und es kam zum Tumult. Byun blieb 67 Minuten im Ring sitzen und brach damit den 1964 in Tokio aufgestellten Protest-Rekord. Im Anschluss wurden fünf südkoreanische Funktionäre für zwei Jahre gesperrt und Südkorea für ein Jahr die Ausrichtung internationaler Boxwettkämpfe untersagt.^[32] Im Weltergewicht kam es beim Kampf zwischen Chun Jin-chul und dem Amerikaner Jodd Foster zu einem Zwischenfall, als Chun die Glocke des Nachbarrings als Signal für das Ende der Runde ansah und dann KO ging. Dieses Ergebnis wurde annulliert und ein neuer Kampf angesetzt, den der Südkoreaner aber ebenfalls verlor.^[33]

Daneben gab es eine Reihe weiterer Skandale um die Entscheidungen der Kampfrichter. So wird etwa der Sieg des Südkoreaners Park Si-hun im Halbmittelgewicht allein den Kampfrichterentscheidungen zugeschrieben. Bereits in der ersten Runde hätte der Ringrichter Park wegen ständigen Klammerns disqualifizieren müssen. Ebenso umstritten ist sein 5:0-Punktsieg im Achtelfinale gegen den ostdeutschen Torsten Schmitz. Im Finale gewann Park ungerechtfertigterweise gegen den Amerikaner Roy Jones mit 3:2, obwohl die Auswertung der Fernsehbilder ergab, dass Jones deutlich mehr Treffer gesetzt hatte als der Südkoreaner. Als eine Art der Wiedergutmachung kann deshalb die Verleihung des Val-Barker-Pokal für den technisch besten Boxer an Roy Jones verstanden werden, obwohl eigentlich Henry Maske der technisch herausragende Boxer in Seoul war.^[34] Nach den Spielen wurden mehrere Kampfrichter gesperrt und sechs Südkoreanern die weitere Betätigung im Amateurboxen untersagt. Als Folge der Seouler Vorfälle wurde zu den Olympischen Sommerspielen 1992 in Barcelona ein Boxcomputer eingeführt, der die Kampfrichterleistung zusätzlich objektivieren sollte. Trotzdem wurden aufgrund der verkrusteten Funktionsstrukturen keine einschneidenden Reformen vorgenommen.^[35]

Fechten

Europäische Länder dominierten die sechs Herren- und zwei Frauenwettbewerbe im Fechten und machten alle Medaillen untereinander aus. Die Südkoreaner, die bei den Seouler

Asienspielen vier der acht Titel gewonnen hatten, nahmen zwar an allen Wettbewerben teil, konnten jedoch kein Finale erreichen. Die erfolgreichste Nation im Fechten war die Bundesrepublik Deutschland. Insgesamt gewannen westdeutsche Athleten drei Gold-, drei Silber- und eine Bronzemedaille. Herausragend war dabei der Dreifachsieg von Anja Fichtel, Sabine Bau und Zita Funkenhauser im Florett-Einzel. Alle drei gewannen zudem mit der Mannschaft die Goldmedaille. Arnd Schmitt siegte im Degen-Wettbewerb der Herren. Die zweiterfolgreichste Nation war Frankreich mit zwei Gold- und einer Silbermedaille vor der UdSSR mit einer Gold-, einer Silber- und drei Bronzemedailles. Im Florett-Einzel der Herren gewann Udo Wagner aus der DDR Silber und damit die einzige Fechtmedaille für die DDR bei Olympischen Spielen überhaupt.^[36]

Fußball

Am olympischen Fußballturnier nahmen 16 Mannschaften teil, von denen sich 15 qualifizieren mussten, während Südkorea als Gastgeberland gesetzt war. An der Qualifikation waren 115 Mannschaften beteiligt. Die Spiele des Turniers wurden in Seoul, Busan, Taegu, Kwangju und Taejon ausgetragen. Als Gruppensieger zogen Schweden, Sambia, die UdSSR und Brasilien in die K.-o.-Spiele ein. Hinzu kamen die Gruppenzweiten BRD, Italien, Argentinien und Australien. In den Halbfinals setzten sich die UdSSR, die mit 2:1 Italien besiegte, und die brasilianische Mannschaft, die die deutsche Olympiamannschaft, der unter anderem Jürgen Klinsmann, Thomas Häßler und Oliver Reck angehörten, im Elfmeterschießen bezwang, durch. Sie bestritten das Finale, das mit einem 2:1-Sieg für die UdSSR endete. Im Spiel um Bronze gewann das bundesdeutsche Team mit 3:0. Die deutsche Mannschaft erhielt zudem die Fair-Play-Trophy als fairste Mannschaft im Turnier.

Gewichtheben

Die Wettbewerbe im Gewichtheben wurden in zehn Gewichtsklassen ausgetragen. Die dominierende Nation war die UdSSR, die in sechs der zehn Gewichtsklassen Goldmedaillen gewann. Es folgten Bulgarien mit zwei Gold- und die DDR und die Türkei mit jeweils einer Goldmedaille. Am zweiten Wettbewerbstag wurde der erste Dopingfall aufgedeckt und dem Bulgaren Mitko Grablev Gold in der Klasse bis 56 Kilogramm aberkannt. Es folgten vier weitere Dopingfälle, wobei einem weiteren Bulgaren Gold und einem Ungarn Silber aberkannt wurden. Erst infolge der Disqualifikation des Siegers in der Klasse bis 67,5 Kilogramm erhielt der DDR-Gewichtheber Joachim Kunz die Goldmedaille. Im Federgewicht gewann der Türke Naim Süleymanoğlu die Goldmedaille. Diesen Titel konnte er sowohl bei den Spielen von Barcelona 1992 als auch bei den Spielen von Atlanta 1996 verteidigen. Insgesamt wurden in Seoul in drei Gewichtsklassen neue Weltrekorde aufgestellt.

Handball



Damen-Partie der USA gegen Südkorea

In Seoul fanden ein Herren- und ein Damenturnier im Handball statt. Es nahmen zwölf Männer- und acht Frauenmannschaften teil. Handball zählte nicht zu den besonders populären Sportarten in Südkorea, die Popularität und die Begeisterung der Zuschauer stieg aber mit den guten Resultaten der Heimmannschaften. Die beiden Mannschaften aus Jugoslawien, die 1984 in Los Angeles beide Goldmedaillen gewannen, konnten ihre Erfolge nicht wiederholen. Das Männer-Team konnte im kleinen Finale Ungarn mit 27:23 besiegen und gewann damit Bronze. Im Finale trennten sich die UdSSR und Südkorea 32:25. Bei den Frauen spielten die Mannschaften aus Jugoslawien, der UdSSR, Norwegen und Südkorea gegeneinander die vier ersten Plätze aus. Jugoslawien unterlag der UdSSR und Norwegen und verpasste damit als viertplatzierte Mannschaft die Medaillen. Die Goldmedaille ging an die südkoreanische Mannschaft, die vier Jahre zuvor Silber gewonnen hatte. Silber gewann das Team aus Norwegen, Bronze ging an die Sowjetunion.

Hockey

An den olympischen Hockey-Turnieren nahmen zwölf Herren- und acht Damenmannschaften teil. Die Goldmedaille im Damenturnier gewann die Mannschaft aus Australien, zu der auch Rechelle Hawkes gehörte, die bei vier Olympiateilnahmen dreimal Gold gewinnen konnte. Die Australierinnen besiegten im Finale das Team des Gastgeberlandes mit 2:0, wobei beide Tore in der zweiten Hälfte fielen. Im Spiel um Platz drei gewannen die Niederländerinnen mit einem 3:1 gegen Großbritannien die Bronzemedaille. Im Herrenturnier ging Bronze ebenfalls an die Mannschaft aus den Niederlanden, die mit 2:1 gegen Australien gewann. Im Finale trafen die Mannschaften der Bundesrepublik Deutschland und Großbritanniens aufeinander. Die britische Mannschaft gewann das Spiel mit 3:1 und damit die Goldmedaille.

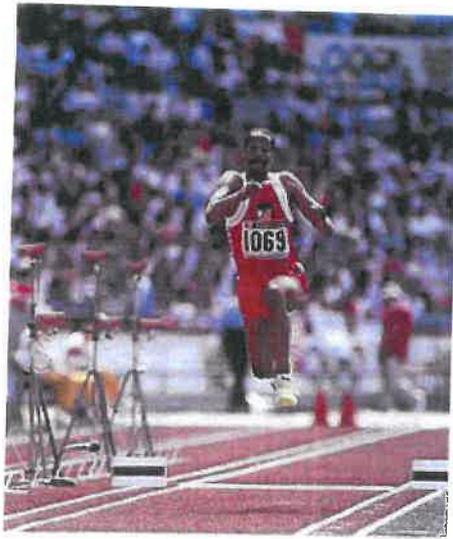
Judo

Die Wettbewerbe im Judo umfassten sieben Gewichtsklassen, von denen jede an jeweils einem Tag ausgetragen wurde. Die erfolgreichste Nation war Südkorea mit zwei Gold- und einer Bronzemedaille vor Polen mit einer Gold- und Silbermedaille und Japan mit einer Gold- und drei Bronzemedailles. Im Mittelgewicht gewann der Österreicher Peter Seisenbacher die Goldmedaille und konnte damit seinen Titel von den Olympischen Sommerspielen 1984 in Los Angeles verteidigen. Er war der erste Judoka, dem dies gelang.^[37] Nur zwei Tage später gelang dies auch dem Japaner Hitoshi Saitō, der im Finale Henry Stöhr aus der Deutschen Demokratischen Republik besiegte. Japanische Sportler hatten zuvor schon drei Bronzemedailles erreicht, jedoch konnte erst am letzten Tag der Judo-Wettkämpfe Saitō für Japan eine Finalteilnahme erreichen.

Kanu

Im Kanurennsport wurden neun Wettbewerbe für Männer und drei für Frauen ausgetragen. Die europäischen Nationen dominierten die Wettbewerbe. Allein die DDR und die UdSSR gewannen mit jeweils drei Goldmedaillen die Hälfte aller möglichen Titel. An Rang drei der Nationenwertung folgte Ungarn. Birgit Fischer, die 1988 unter dem Namen Schmidt antrat, gewann drei Medaillen. Im Kajak-Einer wurde sie zweite hinter der Bulgarin Wanja Geschewa, im Kajak-Zweier und Kajak-Vierer gewann sie jeweils die Goldmedaille mit ihren Teamkolleginnen. Der Amerikaner Gregory Barton gewann im Kajak-Einer über 1000 Meter die erste Goldmedaille im Kanusport für die USA, im Kajak-Zweier über 1000 Meter konnte er dies zusammen mit seinem Partner Norman Bellingham wiederholen.^[38]

Leichtathletik



Willie Banks Jr. wurde als Weltrekordhalter Sechster im Dreisprung

Die Wettbewerbe in der Leichtathletik fanden an neun Tagen statt. Es nahmen 1148 Männer und 579 Frauen aus 148 Ländern teil, was die bis dahin höchste Teilnehmerzahl in der olympischen Geschichte bedeutete. Die erfolgreichste Nation waren die USA mit 13 Gold-, sieben Silber- und sechs Bronzemedailles. Gefolgt wurde sie von der UdSSR mit zehn Gold-, sechs Silber- und zehn Bronzemedailles und der DDR mit sechs Gold-, elf Silber- und zehn Bronzemedailles. Weitere 20 Länder konnten Medaillen gewinnen.

Im Finale über 100 Meter der Männer kam es zum Duell zwischen Carl Lewis und Ben Johnson, das Johnson mit Weltrekord von 9,79 Sekunden für sich entscheiden konnte. Nachdem er des Dopings überführt worden war, wurde ihm die Goldmedaille aberkannt und Lewis zugesprochen. Die herausragende Athletin war Florence Griffith-Joyner mit Gold in der 4-mal-100-Meter-Staffel, über 100 und 200 Meter. Im 200-Meter-Rennen stellte sie zudem einen neuen Weltrekord auf. Die dominierende Nation in den Langstreckenrennen war Kenia: Gold über 800 Meter ging an Paul Ereng, über 1500 Meter gewann Peter Rono, über 3000-Meter-Hindernis siegte Julius Kariuki und das 5000-Meter-Rennen gewann John Ngugi. Im Marathon kam es zu einer Sprintentscheidung, die der Italiener Gelindo Bordin mit 2:10:32 Stunden für sich entschied. Damit lag er nur 15 Sekunden vor dem Zweitplatzierten und 27 Sekunden vor dem Bronzemedailengewinner.

Für die DDR gewann Ulf Timmermann Gold im Kugelstoßen mit der olympischen Rekordweite von 22,47 Metern, ebenso wie Jürgen Schult, der mit 68,82 Metern Gold im Diskuswerfen gewann und zudem einen olympischen Rekord aufstellte. Den Zehnkampf gewann Christian Schenk aus der DDR vor seinem Landsmann Torsten Voss und dem Kanadier Dave Steen. Der Olympiasieger von 1984 Daley Thompson konnte seinen Erfolg nicht wiederholen und erreichte mit 22 Punkten Rückstand auf Bronze Platz vier. Der bundesdeutsche Starter Jürgen Hingsen, der sich sowohl in Los Angeles als auch in den Jahren zwischen den Spielen einen Zweikampf mit Thompson geliefert und drei Weltrekorde aufgestellt hatte, wurde bereits beim ersten Wettbewerb, dem 100-Meter-Lauf, nach drei Fehlstarts disqualifiziert. Den Siebenkampf gewann Jackie Joyner, die mit einer Leistung von

7291 Punkten den noch heute gültigen Weltrekord aufstellte. Mit ihrem Sieg im Weitsprung wurde sie zu einer Doppelolympiasiegerin der Seouler Spiele.

Im Hochsprung der Frauen fiel die Entscheidung zwischen der Amerikanerin Louise Ritter und der Bulgarin Stefka Kostadinowa erst im Stechen, nachdem beide die Höhen 1,80 bis 2,01 Meter im ersten Versuch übersprangen. An den 2,03 Metern scheiterten beide dreimal, so dass ihnen ein weiterer Sprung zur Entscheidung zugebilligt wurde. Kostadinowa scheiterte erneut, während Ritter die Höhe übersprang. Damit gewann sie Gold und stellte zudem einen olympischen Rekord auf.^[39]

Moderner Fünfkampf

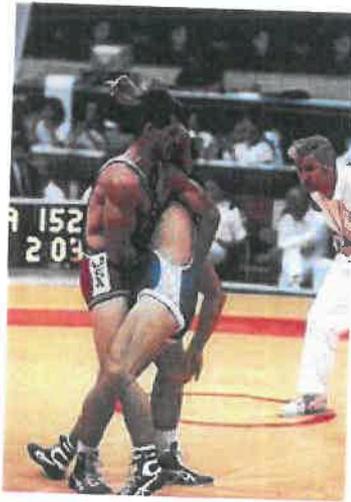
Im Modernen Fünfkampf wurden ein Einzel- und ein Mannschaftswettbewerb veranstaltet. Die Einzeldisziplinen Reiten, Fechten, Schwimmen, Schießen und ein Crosslauf wurden an verschiedenen Wettkampforten ausgetragen. Die Goldmedaille ging an den Ungarn János Martinek mit 5404 Punkten, Silber an den Italiener Carlo Massullo mit 5379 Punkten. Der sowjetische Teilnehmer Wachtang Iagoraschwili gewann mit 5367 Punkten Bronze. In der Teamwertung siegte Ungarn vor Italien und Großbritannien.

Radsport

Im Radsport fanden sechs Wettbewerbe auf der Bahn und drei auf der Straße statt. Die erfolgreichste Nation war die UdSSR mit vier Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedailen, vor der DDR mit dreimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze und den Niederlanden mit jeweils einer Gold- und Silbermedaille. Das Straßenrennen der Männer gewann Olaf Ludwig aus der DDR in 4:32:22 Stunden, vor Bernd Gröne und Christian Henn, die beide für die BRD antraten. Beim Straßenrennen der Frauen kamen 45 Starterinnen als Feld ins Ziel, so dass die einzelnen Positionen per Fotobeweis vergeben wurden. Im Frauen-Sprint, der erstmals bei Olympia ausgetragen wurde, gewann die sowjetische Fahrerinnen Erika Salumäe. In der 4000-Meter-Teamverfolgung gewann das Team der UdSSR mit 4:16:10 Minuten in neuer Weltrekordzeit vor der australischen Mannschaft, die ebenfalls unter der alten Weltrekordmarke blieb.

Reiten

Die sechs Reitwettbewerbe im Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsreiten, ausgetragen jeweils als ein Einzel- und ein Mannschaftswettbewerb, waren für Männer und Frauen offen. Die Bundesrepublik Deutschland dominierte die Wettbewerbe mit vier Gold- und einer Silbermedaille. Nicole Uphoff gewann im Alter von 21 Jahren auf Rembrandt Gold im Einzel- und Mannschaftswettbewerb der Dressur. Damit war sie die jüngste Olympiasiegerin in dieser Disziplin. Mit Margit Otto-Crépin aus Frankreich, die Silber gewann, und der Bronzegewinnerin Christine Stückelberger aus der Schweiz, gingen erstmals alle Medaillen im Dressurreiten an Frauen. Im Mannschaftswettbewerb ging die Goldmedaille ebenfalls an die Bundesrepublik Deutschland und Silber an die Schweiz. Daneben gewannen die Reiter der BRD auch den Mannschaftswettbewerb der Vielseitigkeit und des Springreitens. Das Einzel-Finale im Springreiten fand am 2. Oktober vor der Schlussfeier als letzter Wettbewerb der Spiele im Olympiastadion statt. Der Franzose Pierre Durand gewann vor dem Amerikaner Gregory Best und dem Westdeutschen Karsten Huck.



Der US-Amerikaner David Butler nimmt Hiromichi Ito aus Japan in einen Griff

Ringen

Im Ringen wurden Wettbewerbe im Freien Stil und im Griechisch-Römischen Stil ausgetragen. Sie fanden jeweils in zehn Gewichtsklassen statt. Mit acht Goldmedaillen dominierte die UdSSR die Wettbewerbe, Ringer der Gastgebernation konnten zwei Goldmedaillen erringen. In der Klasse 48 Kilogramm im Griechisch-Römischen Stil konnte der 1984 in Anbetracht der Abwesenheit der Ostblock-Athleten als „Verlegenheits-Olympiasieger“ betrachtete Italiener Vincenzo Maenza seinen Erfolg wiederholen und gewann die Goldmedaille.^[40] Kim Young-nam gewann in der 74-Kilogramm-Klasse Griechisch-Römisch die Goldmedaille und schaffte damit den ersten Sieg für die Gastgebernation bei diesen Spielen. Der für die Sowjetunion startende Alexander Alexandrowitsch Karelin gewann die Goldmedaille im Superschwergewicht des griechisch-römischen Stils. Diesen Erfolg konnte er sowohl 1992 in Barcelona, als auch 1996 in Atlanta wiederholen und gewann in Sydney im Jahr 2000 zudem Olympia-Silber. In der Federgewicht-Klasse des Freistil-Ringens gewann John Smith die Goldmedaille. Diese Leistung konnte er vier Jahre später mit einem erneuten Olympiasieg wiederholen.

Rudern



Das Finale der Vierer mit Steuermann

In der ersten Woche der Spiele traten die Männer in acht und die Frauen in sechs Bootsklassen in den Ruderwettbewerben an. Mit acht Goldmedaillen gewannen Ruderer der DDR über die Hälfte der Titel. Italien war mit zwei Olympiasiegen die zweiterfolgreichste

Nation vor den Ruderern aus Rumänien. Die drei italienischen Brüder Carmine, Giuseppe und Agostino Abbagnale waren an beiden Goldmedaillen im Zweier mit Steuermann und Doppelvierer beteiligt. Im Einer gewann der westdeutsche Starter Peter-Michael Kolbe nach 1976 in Montreal und 1984 in Los Angeles zum dritten Mal die Silbermedaille bei Olympischen Spielen. Er unterlag mit knapp fünf Sekunden dem DDR-Starter Thomas Lange. Der Olympiasieger von 1976 und 1984 Pertti Karppinen konnte nur das B-Finale erreichen, das er dann gewann. Die Bundesrepublik Deutschland gewann ihre einzige Goldmedaille in der Königsklasse, dem Achter.

Schießen

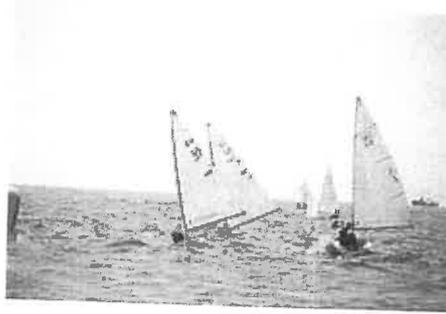
Um die 13 Wettbewerbe im Schießen spannender zu gestalten, führte der Weltverband UIT die Finalschießen zur Medaillenvergabe ein. Nach einer Qualifikationsrunde erreichten die acht besten Schützen das Finale, in dem noch einmal zehn Schuss abzugeben waren, die erzielten Ringe wurden noch einmal in Zehntelringe unterteilt und dem Qualifikationsergebnis zugerechnet. Die Anzahl der Finalteilnehmer wich in drei Fällen ab: Im Wettbewerb Laufende Scheibe gab es vier Finalisten, im Trap- und Skeet-Schießen jeweils sechs. Irina Schilowa aus der Sowjetunion gewann mit dem Luftgewehr die erste Goldmedaille der Olympischen Spiele von Seoul. Der Brite Malcolm Cooper konnte sein Gold im Kleinkaliber-Dreistellungskampf nur dank der Hilfe eines sowjetischen Waffenschmiedes gewinnen, nachdem eine Woche zuvor der Schaft seines Gewehrs gebrochen war.^[41] Die UdSSR war mit vier Gold-, einer Silber- und sechs Bronzemedailles die erfolgreichste Schießnation, gefolgt von Jugoslawien und der Bundesrepublik Deutschland.

Schwimmen

An den Schwimmwettbewerben nahmen insgesamt 944 Sportler teil. Die erfolgreichste Nation war die Deutsche Demokratische Republik mit elf Gold-, acht Silber- und neun Bronzemedailles. Es folgten die USA mit jeweils zehn Gold- und Silber-, sowie sechs Bronzemedailles und Ungarn mit vier Gold- und zwei Silbermedailles. Die erfolgreichste Schwimmerin war Kristin Otto, die sechsmal Gold gewann. Sie siegte über 50 und 100-Meter-Freistil, 100-Meter-Rücken, 100-Meter-Schmetterling und in den Freistil- und Lagenstaffeln. Damit war sie zugleich auch insgesamt die erfolgreichste Starterin dieser Spiele. Der US-Schwimmer Matt Biondi konnte sieben Medaillen, von denen fünf Goldmedaillen waren, für sich verbuchen. Im Finale über 100-Meter-Schmetterling unterlag Biondi mit einer Hundertstel Sekunde Rückstand Anthony Nesty, der damit die erste Goldmedaille und die erste Olympiamedaille überhaupt für Suriname gewinnen konnte.

Beim Wasserspringen gewann der Amerikaner Greg Louganis zwei Goldmedaillen vom Drei-Meter-Brett und vom 10-Meter-Turm. In der Qualifikation zu ersterem Wettbewerb schlug Louganis beim neunten Sprung mit dem Kopf gegen das Brett. Nach ärztlicher Behandlung setzte er den Wettbewerb fort und erreichte als Dritter das Finale, in dem er mit 730,80 Punkten am besten abschnitt.^[42] Bei den Damen konnten die beiden Goldmedaillen von den chinesischen Springerinnen Gao Min und Xu Yanmei gewonnen werden. Im Synchronschwimmen gingen beide Titel nach Kanada. Carolyn Waldo gewann das Einzel und holte mit ihrer Partnerin Michelle Cameron auch im Duett Gold. Im Wasserball-Turnier gewann die Mannschaft aus Jugoslawien, die im Finale die USA mit 9:7 nach Verlängerung besiegte. Bronze ging an das Team aus der Sowjetunion, das sich im kleinen Finale mit 14:13 gegen die Bundesrepublik Deutschland durchsetzen konnte.

Segeln



Wettbewerb in der Finn-Klasse

In Seoul fanden acht Segelwettbewerbe statt. Zu den Seouler Spielen wurden die Wettbewerbe zum Teil nach Geschlechtern getrennt, so dass mit der 470er Jolle erstmals eine reine Frauenklasse bestand. Für die übrigen Wettbewerbe waren Frauen zugelassen, außer in der 470er-Klasse der Männer. Diese Regelung wurde aber nur zweimal in der Tornado-Klasse genutzt. An Platz eins der Nationenwertung stand Frankreich mit zwei Goldmedaillen. Die Goldmedaille im Soling ging an Thomas Flach, Bernd Jäkel und Jochen Schümann aus der Deutschen Demokratischen Republik. In der 470er-Klasse der Männer lagen die für die Sowjetunion startenden Brüder Tõnu Tõniste und Toomas Tõniste vor der letzten Wettfahrt auf dem ersten Platz. Dann kenterten sie in dieser jedoch und schieden aus, so dass sie insgesamt nur die Silbermedaille hinter den Franzosen Thierry Peponnet und Luc Pillot gewinnen konnten. In der Finn-Dinghy-Klasse unterbrach der Kanadier Lawrence Lemieux die fünfte Wettfahrt trotz seiner guten Platzierung als Zweiter, um die verletzten und über Bord gegangenen Joseph Chan und Siew Shaw zu retten. Danach setzte er die Fahrt fort und erreichte als 22. das Ziel, wo er allerdings wegen Vermessungsproblemen disqualifiziert wurde. Nach Bekanntwerden der Rettungsaktion wurden Lemieux die Punkte des Zweitplatzierten zuerkannt. Er wurde mit der Pierre-de-Coubertin-Medaille, der höchsten Auszeichnung des IOC für Sportler ausgezeichnet.^[43]

Tennis

Tennis war seit den Olympischen Spielen 1924 in Paris nicht mehr olympisch. Die Wiederaufnahme markierte die Abkehr vom Ausschluss der Profisportler. Da Profis ohne Einschränkungen teilnehmen durften, waren Top-Spieler wie Chris Evert, Gabriela Sabatini, Zina Garrison, Stefan Edberg, Henri Leconte und Tim Mayotte in Seoul am Start. Mit ihrem Sieg im Damen-Einzel konnte Steffi Graf 1988 den „Golden Slam“, also den Gewinn der vier „Grand Slam“-Turniere und des Olympiaturniers, erreichen. Zusammen mit Claudia Kohde-Kilsch gewann Graf zudem Bronze im Doppel. Die beiden Doppel-Titel gingen in die Vereinigten Staaten mit den Duos Ken Flach/Robert Seguso und Pam Shriver/Zina Garrison, den Einzel-Titel der Herren gewann Miloslav Mečír aus der Tschechoslowakei.

Tischtennis

Tischtennis feierte 1988 in Seoul seine Premiere im olympischen Programm, nachdem es vier Jahre zuvor Demonstrationssportart war. Vier Nationen konnten Medaillen gewinnen, außer

den Hauptkonkurrenten China und Südkorea, die je zwei Goldmedaillen gewinnen konnten, waren es Jugoslawien und Schweden, die jedoch ohne Gold blieben. Der Südkoreaner Yoo Nam-kyu besiegte seinen Landsmann Kim Ki-taik im Herren-Einzel mit drei zu eins Sätzen und wurde damit der erste Olympiasieger im Tischtennis. Die Chinesinnen errangen im Damen-Einzel einen Dreifach-Triumph, mussten sich im Doppel jedoch dem Duo aus Südkorea geschlagen geben.

Turnen

Die Turnwettkämpfe und der Wettbewerb in der Rhythmischen Sportgymnastik wurden von den osteuropäischen Nationen bestimmt, von denen die Sowjetunion die erfolgreichste war. Zwar waren es nur 15 Wettbewerbe, aber aufgrund gleicher Punktzahlen wurden 19 Goldmedaillen vergeben. Zwölf von ihnen gingen in die Sowjetunion. Der erfolgreichste Athlet war Vladimir Artemov aus der UdSSR mit vier Titeln, gefolgt von der Rumänin Daniela Silivaş mit drei. Den Olympiasieg in der Rhythmischen Sportgymnastik trug die sowjetische Teilnehmerin Marina Lobatsch davon, die im Finale in allen vier Prüfungen die Bestnote Zehn erhielt, wie schon zuvor in der Qualifikation.

Volleyball

An den Volleyball-Turnieren der Olympischen Sommerspiele 1988 nahmen zwölf Männer- und acht Frauen-Mannschaften teil. Im Männer-Turnier kam es zum Finale zwischen den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion, in dem die USA mit 3:1 Sätzen gewannen. Im Spiel um Platz drei unterlag Brasilien der Mannschaft aus Argentinien. Im Frauen-Turnier besiegte die UdSSR im Finale Peru mit 3:2 und gewann damit Gold. Bronze ging an die Volksrepublik China, deren Mannschaft im kleinen Finale Japan besiegte.

Herausragende Sportler

Die erfolgreichste Teilnehmerin war die DDR-Schwimmerin Kristin Otto, die sechsmal Gold gewann. Hinter ihr lagen der Schwimmer Matt Biondi aus den USA und der Turner Wladimir Artjomow aus der UdSSR. Mit insgesamt sieben Medaillen gewann Biondi die meisten. Weitere herausragende Leistungen waren der Gewinn des Golden Slam durch Steffi Graf und der Gewinn einer Silbermedaille im Radfahren durch Christa Luding-Rothenburger, die bereits sieben Monate zuvor bei den Olympischen Winterspielen 1988 in Calgary zwei Medaillen im Eisschnelllauf gewinnen konnte. Die Schwedin Kerstin Palm nahm als erste Frau zum siebten Mal an olympischen Fechtwettbewerben teil, während der bahamische Segler Durward Knowles als mit 70 Jahren und 323 Tagen ältester Teilnehmer zum achten Mal an Olympischen Spielen teilnahm.

Erfolgreichste Sportler der Olympischen Sommerspiele 1988

Athlet ^[45]	Mannschaft	Sport				Gesamt
Kristin Otto	 Deutsche Demokratische Republik	Schwimmen	6	0	0	6
Matt Biondi	 Vereinigte Staaten	Schwimmen	5	1	1	7
Wladimir Artjomow	 Sowjetunion	Turnen	4	1	0	5
Daniela Silivaş	 Rumänien	Turnen	3	2	1	6
Florence Griffith-Joyner	 Vereinigte Staaten	Leichtathletik	3	1	0	4
Dmitri Bilosertschew	 Sowjetunion	Turnen	3	0	1	4
Janet Evans	 Vereinigte Staaten	Schwimmen	3	0	0	3

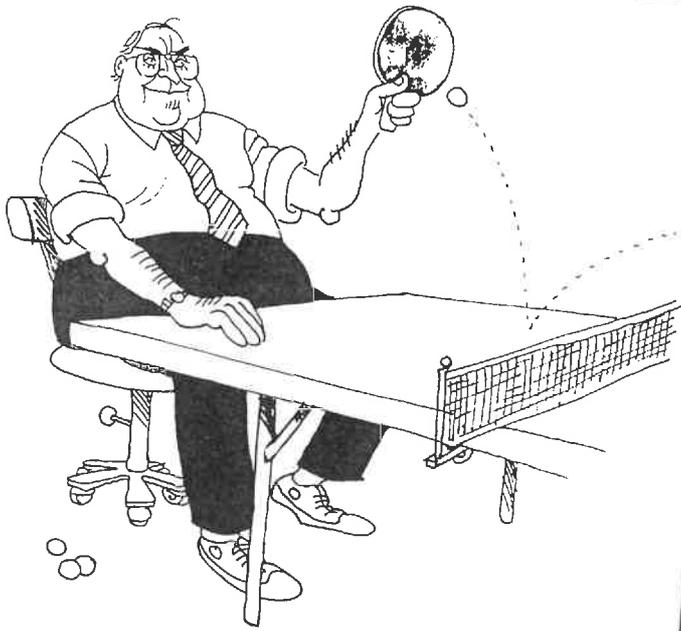
Doping

Bei den Olympischen Sommerspielen 1988 wurden insgesamt 1600 Dopingtests durchgeführt.^[46] Dabei überführten die Dopingfahnder insgesamt zehn Athleten der Leistungsmanipulation,^[47] wobei das Gewichtheben am stärksten betroffen war. Neben den Athleten wurden zudem die Pferde getestet, wobei bei dreien Doping nachgewiesen werden konnte.^[48]

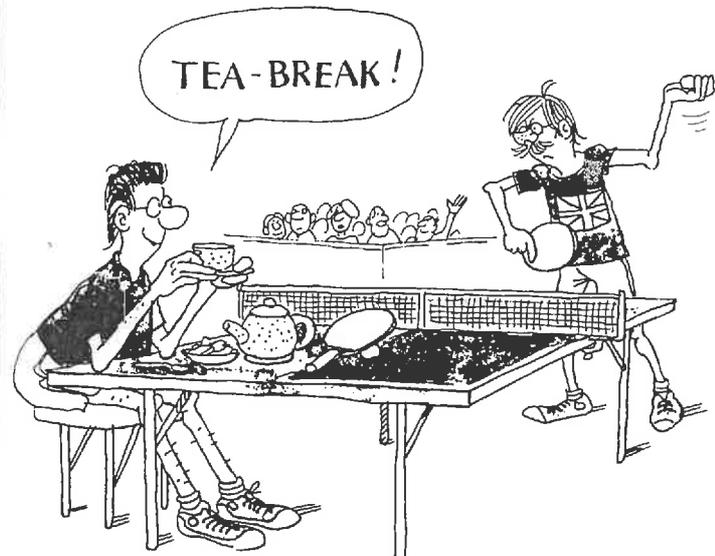
Die Spiele von Seoul standen unter dem Schatten des aufgedeckten Dopingfalls Ben Johnson, dem nach seinem Weltrekordlauf zu Gold über 100 Meter der Missbrauch von anabolen Steroiden nachgewiesen wurde. Das 100-Meter-Finale war zuvor medial zu dem Ereignis der Olympischen Spiele 1988 stilisiert worden und wurde als Jahrhundertlauf gefeiert. Johnson beteuerte trotz des positiven Dopingtests seine Unschuld und ging von einer Verschwörung gegen ihn aus, bei der seinem Urin die verbotene Substanz nachträglich zugefügt worden sein soll.^[49] Nachdem dem Kanadier der Titel aberkannt worden war, ging die Goldmedaille über 100 Meter an den Amerikaner Carl Lewis. Dieser war nach Aussagen Wade Exums, dem Direktor für Dopingkontrolle des Olympischen Komitees der USA (USOC), wie drei weitere Goldmedaillengewinner der Vereinigten Staaten bei den Trials im Vorfeld der Seouler Spiele positiv auf Doping getestet worden, was jedoch vertuscht wurde.^[50] Diese Aussage führte jedoch zu keiner Verurteilung oder Aberkennung der Titel, stattdessen sprach das IOC Carl Lewis 2004 in Madrid frei.^[51]

Die tatsächliche Zahl der Dopingfälle bei den Olympischen Sommerspielen 1988 neben den zehn aufgedeckten dürfte deutlich höher liegen. In der Deutschen Demokratischen Republik war zum Beispiel wie in vielen anderen Staaten des Ostblocks systematisches Doping der Regelfall.^[52] So wurden mehrmals Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Titel von Kristin Otto geäußert. Auch gegenüber der mit drei Titeln erfolgreichsten Leichtathletin Florence Griffith-Joyner wurden Dopingvorwürfe geäußert. In der Olympiasaison wurde sie jedoch elfmal negativ getestet. Nach ihrem Tod infolge eines Schlaganfalls 1998 im Alter von 38 Jahren wurden Forderungen laut, an ihr eine Obduktion vorzunehmen, da einige Anti-Doping-Aktivisten als Todesursache Dopingspätfolgen vermutet wurden. Zudem gab ihre Trainingspartnerin, Lorna Boothe, an, vom Leistungssprung Florence Griffith-Joyners überrascht gewesen zu sein und 1987 von einer Krankenschwester bestätigt bekommen zu haben, dass sie mit anabolen Steroiden und Testosteron behandelt worden sei. Trotzdem wurde der Zusammenhang von Doping mit dem Tod Griffith-Joyners auch von Sportmedizinern in Zweifel gezogen.^[53] Neben den beiden Top-Athletinnen dieser Spiele sind auch die Leistungen weiterer Athleten zweifelhaft. So dopte etwa der deutsche Radfahrer

Robert Lechner, der Bronze gewann, im Vorfeld der Spiele und setzte die Mittel so ab, dass sie bei Olympia nicht mehr nachweisbar waren.^[54]

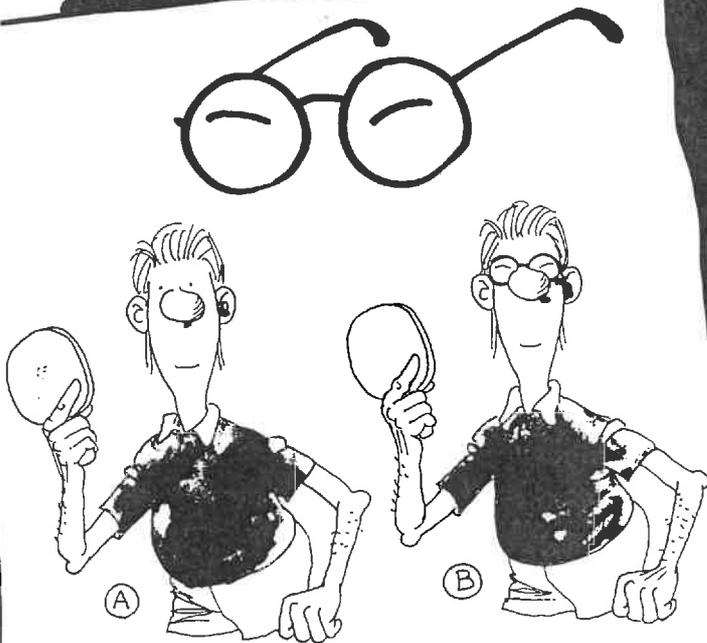


Bundeskanzler Helmut Kohl spielt Tischtennis, wie er regiert, aber er will von beidem nicht lassen. Das nennt man echte Leidenschaft.



Nicht nur die Körpermaße, auch gewisse nationale Eigenheiten Ihrer Gegner können Sie zu Ihrem Vorteil nutzen, ohne daß man Ihnen unfaires Verhalten vorwerfen kann, z. B. sollten Sie bei Spielen gegen Engländer regelmäßig einen Tea-break einlegen. Der Tea-break (nicht zu verwechseln mit dem Tie break beim Tennis) ist die rituelle Teepause der Engländer, gegen die sie nichts sagen dürfen und die sie auch beim Tischtennis aus dem Rhythmus bringt.

Schmunzeln Sie mit!



In der Ausrüstung des perfekten Tischtennis-Spielers darf die von mir eigens entwickelte sog. „Asiaten-Brille“ nicht fehlen. Mittels der auf Fensterglas gemalten Schlitzaugen schüchtern Sie jeden Gegner ein, der weiß, wozu Asiaten an der Platte fähig sind. Vergleichen Sie selbst den harmlosen Typ A mit dem bebrillten, furchterregenden Champion B!



Der SPD-Vorsitzende Hans-Jochen Vogel ist für jeden Gegner ein Problem, aber nicht, weil er so gut spielt, sondern weil er nach jedem Schlagwechsel eine Aktennotiz über den jeweiligen Spielstand und dessen Zustandekommen diktiert.